KURZ VOR ANPFIFF

HEUT' MUSS ES KLAPPEN!

MICHAEL ALLENDORF

Presenter: DKB Das Leben Bank

Foto: A. Käsler

MT MELSUNGEN EULEN-LUDWIGSHAFEN

#09

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

INHALT

04

Herzlich willkommen!
Die Losung zum Spiel gegen den Aufsteiger aus Ludwigshafen ist klar: Zwei Punkte müssen her! Damit ließe sich die Scharte vom Samstag wieder auswetzen

34

Dener Jaanimaa
"Danger", so sein Nickname. Ja, er ist gefährlich. Besser gesagt, seine Würfe. Und die packt er vor allem dann aus, wenn ihn jemand geärgert hat

12

Gästeportrait
Warum die Friesenheimer "Eulen" heissen, deckt Autor Michael Koch auf unterhaltsame Weise auf

22

Rückblende 1
Allendorf, total abgezockt, macht mit zwei Last-Minute-Toren das Remis in Nürnberg klar

16

Der Allrounder bleibt bis 2020
Von seiner Sorte gibt's in der Liga nicht viele: Er kann überall

72

Aus den Fanclubs
Die Bartenwetzer, die Supporters und die Trommler und ihre Sicht der Dinge - natürlich auf die absolvierten und die anstehenden Spiele

64

Deutschland wird 1978 Weltmeister
Erik Eggers lässt diesen Mythos in seinem Buch wach werden: Heute, hier, persönlich

46

Rückblende 2
Diese Vorführung war erste Sahne: MT weist den Meister in die Schranken und reisst die Fans von den Sitzen

UND NOCH MEHR INHALT

9 Das Bild ist der Renner: Alibek Käsler drückte goldrichtig ab

10 Aktuelle Tabelle und Paarungen

12 Das Gästeportrait: Die Eulen

14 Die Kader der beiden Teams

16 Allrounder bleibt bis 2020: MT verlängert mit Schneider

20 BNI-Netzwerker trafen sich in der Rothenbach-Halle und sahen packendes Hessenderby

22 Rückblende 1: Allendorf rettet Remis

32 Saisonspielplan der MT

43 Tiere suchen eine neues Zuhause – Besuchen Sie Beuern!

44 Rückblende 2: MT weist sensationell den Meister in die Schranken

48 Michael Roth spricht über ein Tabuthema

53 WM lässt 2019 die Ligen ruhen

57 Liga kompakt: Termine ud Ergebnisse aller Clubs

60 Drei All Stars und ein Rookie: Jetzt MT-Cracks wählen!

64 "Mythos '78" – Erik Eggers stellt persönlich sein Werk vor

66 MT-Zweite verteidigt unspektakulär die Tabellenspitze

72 Die Fanclubs haben das Wort

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE EULEN-LUDWIGSHAFEN

Foto: A. Käsler

Mit den “Eulen” aus Ludwigshafen stellt sich heute einer der drei diesjährigen Aufsteiger der DKB Handball-Bundesliga in der Kasseler Rothenbach-Halle vor. Das MT-Team hatt allerdings schon Bekanntschaft mit dem Neuling gemacht: Im August, schlug sie diese Mannschaft im Erstrunden-Final Fourim DHB-Pokal mit 29:25.

Das Ziel der MT Melsungen gegen “Die Eulen Ludwigshafen” lautet: “Zwei Punkte müssen her!”. Nachdem die Nordhessen am Samstag beim 23:23-Remis in Nürnberg gegen Erlangen mit einem blauen Auge davon gekommen sind, soll der Weg nun vor eigenem Publikum wieder in die Erfolgsspur zurückführen. Bislang hat sich die Kasseler Rothenbach-Halle mit ihrem begeisterungsfähigen Publikum als echte Heimfestung erwiesen. In den sieben Ligaspielen gelang es hier nur der SG Flensburg/Handewitt, beide Punkte zu entführen. Die positive Bilanz soll nun weiter ausgebaut werden. Kommt da ein Aufsteiger, zumal als Tabellensechzehnter, nicht jetzt gerade recht?

Auf dem Papier vielleicht, in der Praxis nein! Sollten auch nur ansatzweise solche Gedanken in den Köpfen der MT-Cracks herumspuken, würde die Michael Roth schon im Keim ersticken. Der Trainer hatte nicht von ungefähr bereits vor dem Gang nach Erlangen gewarnt und auf die beiden kaum erklärbaren Niederlagen der Rhein-Neckar Löwen in Göppingen und des THW Kiel in Gummersbach hingewiesen. “Aber wie man sieht, solche Spiele passieren nun mal, und das beinahe jeder Mannschaft. In dieser Liga ist nämlich gar nichts klar”, so Roth. Zumindest kämpferisch musste er seinen Schützlinge am Samstag nichts vorwerfen. Allein die hohe Fehlerquote in der Offensive verhinderte den insgeheim erwarteten Sieg. Wie gut, dass am Ende Michael Allendorf so abgezockt war und mit seinen zwei Toren in Folge das Remis rettete.

Allendorf: Vorne abgeklärter zu Werke gehen

“Wir haben hier vor Augen geführt bekommen, dass es keine einfachen Spiele gibt. Unabhängig davon wollen wir gegen Friesenheim unter allen Umständen ein Sieg her. Unsere Abwehr inklusive der Torhüter steht ja schon sehr gut, aber im Angriff haben wir noch viel Luft nach oben. Da müssen wir einfach abgeklärter zu Werke gehen und die Chancen konzentrierter nutzen’, lautet Michael Allendorfs Einstimmung auf das Match gegen die “Eulen”.

Dass er sich als Außen ein paar Anspiele mehr wünscht, daraus macht er gegenüber seinen Nebenleuten kein Geheimnis. “Das hat gegen die Rhein-Neckar Löwen zum Beispiel ja auch gut geklappt. Ansonsten ist es aber für mich ein Mannschaftssport mit dem Ziel, gemeinsam zu gewinnen. Wenn das gelingt, laufe ich auch gerne 60 Minuten auf und ab”, so Allendorf augenzwinkernd.

Ob die MT heute erfolgreich ist, wird nicht zuletzt davon abhängen, inwieweit sie die gegneri- *Fortsetzung: s. S. 6*

SALMING.
no nonsense.
SALMING. | KOBRA
STRIKE FIRST!
EHF
VELUX
WOMEN'S
Offizieller Partner der EHF and der EHF Champions League
SALMING KOBRA MID
Black / Safety Yellow
Offizieller Ausrüster
salminghandball.de

HERZLICH WILLKOMMEN

ZUM SPIEL GEGEN DIE DIE EULEN-LUDWIGSHAFEN

Fortsetzung von S. 4 schen Top-Four auf den Positionen Linksaussen, Halblinks, Mitte und Rechtsaussen am Torewerfen hindern kann. Der Flügelzange Denni Djozic (LA) / Pacal Durak (RA) sowie Patrick Weber (RL) und Alexander Feld (RM) hat schließlich nahezu die Hälfte der 333 Treffer erzielt. Das wird zweifelsohne auch für den Parademannschaftsteil der MT eine echte Aufgabe.

Schneider: Das wird heute ein ganz anderes Spiel

“Wir brauchen gar nicht zurückzuschauen. Die Niederlage wird uns nicht verunsichern. Ganz fehlerfrei kann man ohnehin nicht spielen. Gegen Ludwigshafen wird es wieder ein ganz anderes Spiel geben, zuhause, mit den Fans im Rücken”, strahlt Allrounder Timm Schneider Zuversicht aus.

Und wie es gegen die Eulen gehen kann, hat die MT ja bereits zu Saisonbeginn bewiesen, als sie die Mannschaft aus Ludwigshafen-Friesenheim in der ersten Runde des DHB-Pokals mit 29:25 aus dem Wettbewerb warf.

Mit einem weiteren Heimsieg würden die Nordhessen den Kontakt zur Spitze halten. Derzeit haben sie als Tabellenfünfter drei Minuspunkte Abstand zu den beiden führenden Teams aus Berlin und Flensburg.

Roth: Nicht ständig nach oben schauen

Was Michael Roth indes wenig interessiert: “Wir sind gut beraten, nicht ständig zu schauen, wer vor uns liegt, sondern darauf, wen wir hinter uns lassen können. Das sind solche, mit uns vergleichbaren Konkurrenten, wie Magdeburg und Leipzig. Insofern liegen wir derzeit absolut im Soll”, ist der MT-Trainer trotz der Punkteinbuße in Erlangen keineswegs unzufrieden.

B.K.

REWE.DE
DAS BEKOMMT IHR LOCKER GEBACKEN!
REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen die TSG Ludwigshafen-Friesenheim.
MT
DKB Handball Bundesliga
REWE DEIN MARKT

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumsponsoren

Licher

Glinicke
So lebt man Auto heute.

Co-Sponsoren

BERNECKER

RHÖN SPRUDEL – Der Genuss reiner Natur – aus den Tiefen des Biosphärenreservats.

Creditreform
Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG

REWE

uni.space®

e·on

kassel airport

partyrent.com

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und Mobilfunk

Partner & Förderer

SELECT player's choice

IHK

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

Y-SiTE Die Social Media Agentur

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MAY Garden

MARTIN ROSE Gleisbau

Fehr

MC FACILITY

messe kassel

klug solution

CODELAB Die Marken- und Innovationsberater

sera

Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co. KG

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

sippel bau gmbh

Fliesen-Schmoll

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

HEINRICH RÄDER GMBH

Allianz Reinhold Riechers

heitmann

HM Haustechnik Melsungen

L+S ELEKTROTECHNIK

DITTMAR Bauunternehmung KG

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

IWL

Fesch-Bau

eventim

RSE

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

RYMA PHARM

HNA

DIESES BILD IST DER RENNER

Dieses Bild ist der Renner. Bei Facebook. Bei Instagram. Es ist entstanden während des Handball-Bundesligaspiels zwischen der MT Melsungen und den Rhein-Neckar Löwen. Ein Schnappschuss zum Genießen. Ein echter Hingucker. Weil auch nach mehrmaligem Betrachten die Frage aufkommt: Hat MT-Kreisläufer Felix Danner tatsächlich mit dem Trikot über dem Kopf zum Wurf angesetzt?

Ja, hat er. Diesen besonderen Moment hat Alibek Käsler festgehalten. Der 29 Jahre alte Fotograf nennt es den „Perfect Shot“, den perfekten Schuss. „So etwas gelingt dir nur einmal im Leben“, sagt er. Ein klassischer Fall von zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Er habe Glück gehabt, er sei der einzige gewesen, der gerade da stand und auf den Auslöser gedrückt hat. Nun kommen Käsler und Danner groß raus. Der Blindflug-Wurf ist der „Sport Bild“ in ihrer aktuellen Ausgabe sogar eine Doppelseite wert. „Es ist eine lustige Situation. Verrückt, welche Kreise das Ganze zieht“, sagt Danner.

Über die MT kam der Schnappschuss zur Handball-Bundesliga (HBL), die veröffentlichte das Foto in den sozialen Netzwerken. Der Rest sind Klickzahlen, und prompt meldete sich die „Sport Bild“ bei Käsler, der vor Kurzem mit seiner Verlobten nach Kassel gezogen ist. Seit drei Jahren ist der gebürtige Würzburger für den heimischen Handball-Bundesligisten als Fotograf im Einsatz. Zudem kümmert er sich um den Facebook-Auftritt des Vereins - Social Marketing nennt sich das. Künftige Aufträge von der „Sport Bild“ sind nicht ausgeschlossen.

Nicht nur die Sportzeitschrift ist an den Fotografen herangetreten. Der Pressesprecher des Bundesliga teilte Käsler mit, dass mit dem Schnappschuss eine Kampagne geplant sei. Und Danner? Der nimmt die Sache mit Humor. Auf Facebook kommentiert der 32 Jahre alte Handballer das Foto so: „Schreckgespenst“. Die Fernsehbilder musste sich der MT-Kreisläufer noch mal anschauen. Im Zweikampf mit Alexander Petersson riss der Mann von den Rhein-Neckar Löwen an Danners Trikot, der drehte sich, und irgendwie zog dann der Isländer das Shirt über Danners Kopf.

In der Halbzeit des Gastspiels der MT in Nürnberg war Alibek Käsler dann sogar als Interviewgast bei SKY geladen. Moderatorin Christina Rann zückte während des Gesprächs die betreffende Ausgabe der “Sport Bild”, die das Foto über eine komplette Doppelseite platziert hatte. Und das völlig zurecht. Es ist eben ein besonderes Foto.

Mit Material von der HNA/R. Lipke

AUF EINEN BLICK

TABELLE UND AKTUELLE SPIELE

DKB HBL-Tabelle vom 27.11.2017

Pl.	Mannschaft	Spiele	Sieg	Remis	Niederl.	Punkte	Diff.	+Tore	-Tore
1	Füchse Berlin Füchse Berlin	15 / 34	12	1	2	25 : 5	+54	457	403
2	SG Flensburg-Handewitt	14 / 34	11	1	2	23 : 5	+71	413	342
3	TSV Hannover-Burgdorf	14 / 34	10	1	3	21 : 7	+25	394	369
4	Rhein-Neckar Löwen	13 / 34	10	0	3	20 : 6	+59	390	331
5	**MT Melsungen**	**14 / 34**	**9**	**2**	**3**	**20 : 8**	**+18**	**380**	**362**
6	SC DHfK Leipzig	15 / 34	9	1	5	19 : 11	+22	425	403
7	SC Magdeburg	15 / 34	9	0	6	18 : 12	+36	458	422
8	THW Kiel	14 / 34	8	1	5	17 : 11	+42	404	362
9	TBV Lemgo	14 / 34	5	3	6	13 : 15	-15	367	382
10	TSV GWD Minden	14 / 34	4	5	5	13 : 15	-16	365	381
11	HSG Wetzlar	14 / 34	5	2	7	12 : 16	+9	362	353
12	FRISCH AUF! Göppingen	14 / 34	3	5	6	11 : 17	-8	387	395
13	VfL Gummersbach	14 / 34	5	0	9	10 : 18	-28	365	393
14	TVB 1898 Stuttgart	14 / 34	4	1	9	9 : 19	-38	343	381
15	HC Erlangen	14 / 34	2	3	9	7 : 21	-60	327	387
16	**Die Eulen Ludwigshafen**	**14 / 34**	**2**	**2**	**10**	**6 : 22**	**-53**	**333**	**386**
17	TV 05 / 07 Hüttenberg	14 / 34	1	3	10	5 : 23	-48	359	407
18	TuS N-Lübbecke	14 / 34	1	3	10	5 : 23	-70	313	383

DKB HBL-Spiele vom 30.11. bis 10.12.2017

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Schiedsrichter / Ergebnis
DO	30.11.17	19:00 Uhr	SC Magdeburg	TBV Lemgo	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Marcus Hurst / Mirko Krag
DO	30.11.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	FRISCH AUF! Göppingen	Julian Köppl / Denis Regner
SA	02.12.17	20:30 Uhr	THW Kiel	TV 05/07 Hüttenberg	Colin Hartmann / Stefan Schneider
SO	03.12.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	SG Flensburg-Handewitt	Sebastian Grobe / Adrian Kinzel
SO	03.12.17	12:30 Uhr	HSG Wetzlar	VB 1898 Stuttgart	Fabian Baumgart / Sascha Wild
SO	03.12.17	12:30 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	VfL Gummersbach	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	03.12.17	15:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	HC Erlangen	Peter Behrens / Marc Fasthoff
DO	07.12.17	19:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	TVB 1898 Stuttgart	Lars Geipel / Marcus Helbig
DO	07.12.17	19:00 Uhr	VfL Gummersbach	SC Magdeburg	Hanspeter Brodbeck / Simon Reich
DO	07.12.17	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	TSV Hannover-Burgdorf	Michael Kilp / Christoph Maier
SA	09.12.17	20:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TuS N-Lübbecke	Martin Thöne / Marijo Zupanovic
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Peter Behrens / Marc Fasthoff
SO	10.12.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	HSG Wetzlar	Christoph Immel / Ronald Klein
SO	10.12.17	12:30 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	HC Erlangen	Christian u. Fabian vom Dorff
SO	10.12.17	12:30 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	SC DHfK Leipzig	Nils Blümel / Jörg Loppaschewski
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	Rhein-Neckar Löwen	Thomas Hörath / Timo Hofmann
SO	10.12.17	15:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	THW Kiel	Lars Geipel / Marcus Helbig

Echte Sperre für Gebühren.

DKB-Cash – kostenloses Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DAS GÄSTEPORTRAIT

EULEN-LUDWIGSHAFEN

Die Eulen Ludwigshafen • Saison 2017/18
Hinten (v. l.): Jan Remmlinger, Frederic Stüber, Oliver Heß, Patrick Weber, Maximilian Haider, Gunnar Dietrich. Mitte (v. l.): Kai Dippe, David Schmidt, Frank Eckhardt (Co-Trainer), Ben Matschke (Trainer), Frank Müller (Co-Trainer), Alexander Feld, Pascal Kirchenbauer. Vorn (v. l.): Robin Egelhof, Pascal Durak, Alexander Falk, Roko Peribonio, Kevin Klier, Jonathan Scholz, Denni Djozic, Pascal Bührer. Foto: Die Eulen

Was gibt es im Sport nicht alles für merkwürdige, hintersinnige, unpassende, martialische, geschichtsträchtige, assoziative oder auch nur lächerliche „Künstlernamen“ als Entsprechung für Vereine, manchmal auch nur einzelner Mannschaften. Bei manchen schüttelt man verständnislos den Kopf, lacht laut oder vermisst (als Außenstehender) überhaupt jeglichen Bezug. Letzteres könnte glatt auf die TSG Friesenheim zutreffen, die den Handballfans der Bundesliga noch aus ihren Kurzauftritten 2010/11 und 2014/15 ein Begriff ist – und heute unter dem Namen „Die Eulen Ludwigshafen“ aufläuft. Die Auflösung des Rätsels in Sachen Namensgebung erfolgt (für ganz Ungeduldige) übrigens erst ganz am Ende dieses Textes.

Jetzt hat der Verein das dritte Mal die Fahrkarte in Deutschlands höchste Spielklasse gelöst und trotzdem fragt sich jeder erst einmal, wer der Neuling denn ist. Unter „Die Eulen Ludwigshafen“ können sich viele im ersten Moment nämlich gar nichts vorstellen, gerade weil dieser Name einzig dem Handball-Bundesligateam der „TSG Ludwigshafen-Friesenheim Bundesliga-Handball GmbH“ zugeordnet ist und sonst nirgends auftaucht. Auf den ersten Blick ist er auch nicht schlüssig, denn für gewöhnlich sucht man bei der „Spitznamenwahl“ doch irgendetwas aus, was direkt erkennbaren Bezug entweder zur Herkunft oder aber den Zielen offenbart.

Nun, was verbindet man mit Eulen? Vor allem im Sport? Sind Eulen nicht vorwiegend nachtaktive, scheue Tiere? Solche, die man aus der Darstellung meist lethargisch und plump auf irgendwelchen Ästen sitzen sieht? Oft noch mit stur verschlossenen Augen? Immerhin erlebte Deutschland in den vergangenen Jahren einen regelrechten „Eulen-Boom“. Kalender mit Eulen, Terracotta-Eulen für den Vorgarten, Eulen-Tattoos, gestickte, gestrickte und gehäkelte Eulen auf Tischdecken und sogar ganz innovativ und dekorativ auf Socken – Eulen waren (und sind) „In“ heutzutage. Sind die Handballer dieses Namens also eine ausgewiesene Modeerscheinung oder etwa nur diesem Trend aufgesessen?

Nun, das wäre sicher extrem kurzsichtig von den Verantwortlichen. Was als Metapher auch sofort zu einer relativen Falscheinschätzung der Eule führt. Der wird eine Tagesblindheit nachgesagt („blind wie ein Uhu“), was vor allem einem Sportverein ganz schlecht zu Gesicht stünde. Gesundes Sehvermögen für die Realitäten ist schon unabdingbar, wenn man im Haifischbecken Profisport überleben will. Tatsächlich sind Eulen auf kurze Distanz wenn auch nicht blind, so doch zumindest weni-

ger aufnahmefähig für optische Reize. Dafür ist ihre Fernsicht ausgezeichnet, und das beileibe nicht nur in der Nacht. Das wäre allerdings dann ein dicker Pluspunkt für sportliche Ziele, die man in der Zukunft zu verfolgen gedenkt und auf die man akribisch hinarbeitet, oder nicht?

Von Plump- und Faulheit findet man bei den „Eulen“ aus der Pfalz (die TSG Friesenheim war immerhin nach dem TuS Hochdorf erst der zweite Club aus dem Pfälzer Handballverband und Rheinland-Pfalz überhaupt, der es bis in die Bundesliga schaffte!) auch nichts. Im Gegenteil ist Bewegung im Verein, versucht man aus gemachten Fehlern zu lernen und die richtigen Schlüsse zu ziehen. Diesmal soll nicht schon nach nur einem Jahr Feierabend sein mit der Erstliga-Präsenz. Dafür wurde im Vorgriff auch der Umzug nach Ludwigshafen vollzogen, um die Region mitzunehmen und neue Märkte zu erschließen. Von Kurzsichtigkeit oder Verharren auf einem Fleck also keine Spur.

Eulen-Trainer Benjamin Matschke. Foto: Käsler

Es gibt auch noch andere Eigenschaften, die man mit diesem Federvieh verbindet. Als da wären Schläue und sogar Hinterlist. Wären wir in Griechenland statt in Deutschland, könnten wir unsere sportlichen Eulen mit Athene in Verbindung bringen, der Göttin der Weisheit. Noch heute werden die Tiere dort verehrt und stehen unerschütterlich für selbstverständliche Intelligenz. Griechenland prägt die Eule nicht zuletzt deshalb auf die Rückseite seiner 1-Euro-Münze. Das geflügelte Wort „das wäre wie Eulen nach Athen zu tragen“ heißt nichts anderes, als dass es überflüssig und unsinnig wäre - denn mit Athene befindet sich dort bereits die personifizierte Intelligenz. In wie weit das jetzt wiederum auf hiesige sportliche Belange zu projizieren ist, mag ein jeder für sich selbst entscheiden.

Was man ebenfalls sofort einmal komplett ausklammern kann aus der Suche nach dem Ursprung des Synonyms, das ist der geschichtliche Bezug. Denn die Eule wird erstmals schon in der Bibel erwähnt. Übrigens laut Luther als „unreiner Vogel, der nicht verzehrt werden soll“. Will also heißen: „Die Eulen Ludwigshafen“ sehen sich nicht als Futter für die Löwen, Füchse, Gladiatoren, Recken oder auch Zebras dieser (Handball-)Welt? Wirklich? Nein, als ernsthafter Grund für eine Namensfindung taugt dieser Bezug nicht wirklich.

Was nun ist aber wirklich ausschlaggebend dafür, dass auf dem Feld „Die Eulen Ludwigshafen“ auflaufen und nicht mehr die TSG Friesenheim? Die Antwort darauf ist ebenso einfach wie völlig anderer Natur als das, was bisher an möglichen Verknüpfungen zur Sprache kam. Denn es sind tatsächlich nur die Außenstehenden, die auf diese Frage überhaupt kommen können. Für Einheimische ist der Namensbezug dagegen so klar und einleuchtend, dass sich jeder Zweifel daran verbietet: es geht um nichts anderes als eine lokale Überlieferung aus den Anfängen des letzten Jahrhunderts.

Eine Sage aus den frühen 1900er-Jahren erzählt, dass damals eines Nachts ein Friesenheimer Bürger auf seinem Heimweg „in leicht belustigtem Zustand“ an der Kirche vorbei kam. Dort meinte er im Kirchturm Funken erspäht zu haben. Er schrie lautstark sein „Feurio, Feurio“ in die Nacht, alarmierte damit das komplette Dorf, nötigte die Feuerwehr zum Ausrücken und sorgte für reichlich Unruhe in der Bevölkerung. Umso mehr, als sich die vermeintlichen Funken schließlich als die blitzenden Augen von Eulen herausstellten, die vor der anrückenden Feuerwehr in Richtung des Rathauses flüchteten.

Diese Fehleinschätzung sorgte natürlich für reichlich Hohn. Die Friesenheimer machten sich jedoch nichts daraus, reagierten mit Humor und akzeptierten, in Anlehnung an den nächtlichen Fehlalarm, als „Eulen“ verspottet zu werden. Die Eule als Symboltier hielt Einzug in den Alltag, grüßt in Friesenheim noch heute aus vielen Hausfenstern und Vorgärten zum Beispiel dekorativ als Briefkasten – und ist damit Grundlage des vielleicht sogar bezugsreichsten „Künstlernamens“ derer, die sich in der Handball-Bundesliga tummeln. – WMK

HEIM

MT MELSUNGEN

Trainer
Michael Roth (55)
Co-Trainer
Mile Malesevic

Teamverantwortlicher
Sandor Balogh
Betreuer
Mathias Horn

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann
Physiotherapeutin
Jennifer Bajerke

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96	
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	49	
uni.space	5	Julius Kühn	RL	01.04.93	200	GER	33	
Lienhop	6	Finn Lemke	RL	30.04.92	210	GER	55	
B BRAUN	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	27 J.	
LINDIG	9	Tobias Reichmann	RA	27.05.88	188	GER	67	
Grüne Heimat NordHessen	15	Lasse Mikkelsen	RM	19.05.88	197	DEN	4	
Kurhessen Therme	16	Nebojsa Simic	TW	19.01.93	194	MNE	33	
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18	
GOLDBECK	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2	
partyrent.com	19	Jeffrey Boomhouwer	LA	15.06.88	179	NED	57	
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6	
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	19	
SPORTHAUS Kassel	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70	
Glinicke	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78	
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	35	
MT	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 J.	

Foto: Sascha Klahn/DHB

Schiedsrichter	Jahrgang	SR seit	DHB-Spiele	int. Spiele	Ort
Marcus Hurst (li.)	1986	2003	> 145	- / -	Oberursel
Mirko Krag	1987	2003	> 145	- / -	Frankfurt

GAST

EULEN-LUDWIGSHAFEN

Trainer
Benjamin Matschke (35)
Co-Trainer
Frank Eckhardt, Frank Müller

Teammanager
Philipp Grimm
Betreuer
N.N.

Teamärzte
N.N.
Physiotherapeut
N.N.

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Datum	Größe	Nation	LS	Tore
	1	Kevin Klier	TW	17.08.84	196	GER		
	2	Frederic Stüber	KM	28.02.95	194	GER		
	6	Robin Egelhof	RR	30.09.97	190	GER		
	8	Gunnar Dietrich	RL	03.03.86	200	GER		
	11	Jonathan Scholz	LA	13.09.91	187	GER		
	14	Maximilian Haider	KM	26.04.96	197	GER		
	15	Leon Bolius	RM	13.06.95		GER		
	18	Alexander Feld	RM	15.06.93	188	GER		
	19	Jan Remmlinger	RL	26.02.94	191	GER		
	20	Alexander Falk	RA	30.10.97	189	GER		
	23	Pascal Durak	RA	17.07.92	180	GER		
	24	Pascal Bührer	RM	01.10.95	186	GER		
	28	Denni Djozic	LA	02.10.91	175	GER		
	34	Pascal Kirchenbauer	RM	29.02.96		GER		
	36	Roko Peribonio	TW	16.10.91	195	CRO		
	42	Patrick Weber	RL	11.06.92	200	GER		
	43	Kai Dippe	KM	03.03.93	191	GER		
	77	David Schmidt	RR	19.10.93	190	GER		

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauer	DHB-Spielaufsicht
Burkhard Führer	:	:		Frank Böllhoff
Matthias Eisenhuth				

VETRAGSVERLÄNGERUNG

ALLROUNDER BLEIBT BIS 2020

Foto: A. Käsler

Er gilt gemeinhin als der Allrounder im MT-Team, spielt dort, wo ihn der Trainer hinstellt. In einem Vorbereitungsspiel hat er auch schon mal den Platz zwischen den Pfosten eingenommen. Gemeint ist Timm Schneider, der normalerweise im mittleren und linken Rückraum aber auch mal am Kreis anzutreffen ist. Dabei ist es nicht nur seine Variabilität, die ihn für die Mannschaft so wertvoll macht. Er ist ein Spieler, der dorthin geht, wo es wehtut. Nicht unbedingt der Filigrantechniker, dafür aber einer, der sich auf dem Weg zum gegnerischen Tor kaum bremsen lässt. Und der seine Mitspieler mitzureissen versteht. Jetzt hat die MT den Vertrag mit dem Kraftpaket um zwei weitere Jahre bis zum 30.06.2020 verlängert.

“Einen solchen Spieler wünscht man sich als Trainer. Timm ist eine feste Größe, auf ihn ist einfach Verlass. Das gilt für die Abwehr genauso wie für den Angriff. Damit gehört er zweifelsohne zu den wertvollsten Spielern in unserem Team. Da war es nur konsequent, dass wir uns dessen Dienste für weiter zwei Jahre sichern”, lobt Michael Roth den 29-jährigen.

Timm Schneider kam zur Saison 2015/16 vom TBV Lemgo zur MT. Bei den Ostwestfalen hat er drei Jahre lang gespielt. Den Weg dorthin fand er aus seiner mittelhessischen Heimat, von Pohlheim kommend über Wetzlar und dann Hüttenberg. In Pohlheim wohnt auch seine Familie, dort hat er Freunde aus seinen Jugend- und frühen Handballtagen. “Aber es ist nicht so, dass ich jede Gelegenheit nutze, um nach Hause zu fahren, dafür sind wir hier in Nordhessen schon viel zu sehr heimisch geworden”, verrät Timm Schneider. “Meine Frau, unser Hund und ich fühlen uns hier tatsächlich sehr wohl und wir sind gemeinsam nicht nur deshalb richtig froh darüber, dass wir diese Geschichte nun zwei weitere Jahre fortschreiben können”, ergänzt der gebürtige Gießener.

Es ist für Timm Schneider einfach das “Gesamtpaket MT”, was ihm Spaß macht: “Ich komme mit allen Mitspielen gut zurecht. Darüber hinaus ist die MT ein sehr gut geführter Verein. Jeder der Verantwortlichen gibt einem das Gefühl, dass man Teil dieser Familie ist. Ja, ich freue mich sehr, dass ich weiter dabei sein darf”.

Was ihn derzeit noch etwas fuchst, sind seine eigenen schwankenden Leistungen. Sein angerissener Brustmuskel ist zwar wieder verheilt, aber seine Rückkehr aufs Spielfeld wurde ihm durch eine Erkältung zusätzlich erschwert. “Ich möchte möglichst schnell wieder die Form erlangen, die ich vor der Verletzung hatte. Gegen die Rhein-Neckar Löwen lief es schon wieder ganz gut, aber zuletzt gegen Erlangen überhaupt nicht. Ich denke, heute

Additive • Schmierstoffe • Reinigungsmittel

OWS

ÜBER POWER

www.ueber-power.de

Liebe verändert sich - OWS Qualität bleibt.

VETRAGSVERLÄNGERUNG

ALLROUNDER BLEIBT BIS 2020

gegen Friesenheim werden wir uns vor unseren eigenen Zuschauern wieder von der besseren Seite zeigen", strahlt er Zuversicht aus. Und dabei kann es sein, dass auch seine Allrounder-Qualitäten wieder gefragt sind.

B.K.

Geburtstag / Geburtsort:
15.06.1988 / Gießen
Familienstand: verheiratet mit Mona
Nationalität: deutsch
Größe / Gewicht: 1,96 m / 114 kg
erlernter Beruf: Tischler
Position / Nr.: Rückraum Mitte / 21

Bisherige Vereine:
HSG Pohlheim, HSG Wetzlar, TV Hüttenberg, TBV Lemgo

International:
1 Länderspiel (29. 10.14 gegen Finnland; 1 Tor)

SELECT
players choice

ULTIMATE

Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.

Offizieller Spielball der VELUX EHF Champions League.

VELUX EHF CHAMPIONS LEAGUE

www.select-sport.de

MT SCHAFFT BEGEGNUNGEN

BNI-NETZWERK ERLEBTE DERBYSIEG HAUTNAH

Foto: A. Käsler

Von Zeit zur Zeit veranstaltet das BNI (Business Network International) KASSEL auch mal größere Events, um Geschäftspartner und Freunde einzuladen, einen gemeinsamen, schönen Abend oder ein tolles Event zu genießen.

Am 11.11.2017 war es also wieder mal so weit. Lange vorher mussten Karten bestellt werden und der Raum für Firmen Events, sowie ein Catering für den Abend.

Das gemeinsame Ziel sollte diesmal nicht nur das erfolgreiche Netzwerken werden, sondern auch ein Besuch des Top-Hessenspieles der MT Melsungen gegen die HSG Wetzlar.

60 Personen fanden sich dafür bereits um 17:30 Uhr ein. Man bekam allerlei nützliches am Abend mit, zum Beispiel: Wer so alles von den aktiven BNI Mitgliedern anwesend war und wer was genau macht, also welche Branchen vertreten sind.

Anschließend berichtete MT Marketingleiterin Christine Höhmann über die erfolgreiche Vereinsgeschichte. Ein gemeinsames Foto mit einigen Spielern direkt auf der Spielfläche durfte natürlich nicht fehlen.

Dann endlich wurden die Gäste mit einem fantastischen Spiel und einer phänomenalen Stimmung bei der MT Melsungen für diesen Abend belohnt. Die fetteste Belohnung aber gab es am Schluss, durch den souveränen Sieg der MT mit 29:22. Viele interessante und fruchtbare Gespräche mit „den vielleicht bald Neuen“ machten den Abend zusätzlich wertvoll. Einige Kooperationen wurden ebenfalls schon an diesem Abend geschlossen.

Insgesamt ein fetter Daumen hoch für dieses gelungene Event!

Quelle: nordhessen-journal.de

Wikipedia sagt über BNI:

Business Network International (BNI) ist ein Unternehmernetzwerk für Geschäftsempfehlungen. 1985 vom Unternehmensberater und Bestseller-Autor Ivan Misner in den USA gegründet, hat sich die politisch, religiös und weltanschaulich neutrale Organisation bis heute nach eigenen Angaben in 71 Ländern mit mehr als 211.000 Mitgliedern etabliert. Für den deutschsprachigen Wirtschaftsraum D-A-CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) wurde 2003 BNI Deutschland als GmbH & Co. KG mit Sitz in Wien gegründet. Die ersten deutschen Unternehmerteams (Chapter) sind ebenfalls 2003 gegründet worden. Mittlerweile umfasst das Netzwerk im D-A-CH-Raum 12.000 Mitglieder.

Weitere Infos zum BNI Kassel
www.bni-kassel.de/chapter-herkules
www.facebook.com/bni.herkules

MT
OFFIZIELLER
SPORTPARTNER
IN DER INITIATIVE GEGEN
PROSTATAKREBS
DEINE-MANNDECKUNG.DE
Dein Anstoß zur Früherkennung
Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH
Partner
janssen
MT
HUeG
AOK
Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

Katsigiannis 18 Paraden / 23 Gegentore,
Skof nicht eingesetzt
Bundalo, **J. Link** 1, **Lux** 1,
Haaß 3, **Gorpishin**,
Danner 2, **Büdel**, **Schletterer** 1,
Stranovsky 8/2, **N. Link**, 2,
Steinert 6, **Thümmler** 2, **Schröder** 1.
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe 2/3
Zeitstrafen 10 Minuten

HC ERLANGEN

10

23

Schiedrichter
Hanspeter Brodbeck (Reutlingen) /
Simon Reich (Metzingen)
Zuschauer
4.581, Arena Nürnberg

23

12

MT MELSUNGEN

Simic 16 Paraden / 22 Gegentore,
Sjöstrand bei 1 Siebenmetern, 0 P. / 1 G.
Kühn 6/1, **Lemke** 2, **Golla** 1,
Reichmann 2/1, **Mikkelsen** 1,
Danner 3, **P. Müller**, **Boomhouwer**,
Allendorf 4/2, **Schneider** 2,
Jaanimaa 2, **M. Müller** 2, **Haenen.**
Trainer Michael Roth.

Strafwürfe4/8
Zeitstrafen 12 Minuten

RÜCKBLENDE 1: ERLANGEN - MT

ALLENDORF RETTET REMIS

Linksaussen Michael Allendorf sichert der MT Melsungen mit einem verwandelten Siebenmeter acht Sekunden vor Schluss ein 23:23-Unentschieden beim Tabellenfünfzehnten HC Erlangen. Zur Halbzeit hatten die favorisierten Gäste noch mit 12:10 vorn gelegen. Beste Torschützen vor 4.581 Besuchern in der Arena Nürnberg waren Martin Stranovsky (8/2) für den HCE und Julius Kühn (6/2) für die MT.

Das war mächtig knapp! 54 Sekunden vor dem Ende der Begegnung sieht der HC Erlangen wie der sichere Sieger aus: Denn gerade hat Martin Stranovsky, der an diesem Abend beste Angreifer der Hausherren, mit seinem achten Tor den Weg zu einer möglichen Sensation geebnet – es steht 23:21.

Eyjólfsson will den Deckel draufmachen

Doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Den schnell vorgetragenen Gegenangriff der Rotweissen schließt Michael Allendorf beherzt mit dem Anschlusstreffer zum 23:22 ab. Die Hallenuhr zeigt noch 43 Sekunden an. HCE-Coach Aðalsteinn Eyjólfsson will jetzt, dass sein Team den Deckel draufmacht und nimmt Nikolas Katsigiannis zugunsten eines weiteren Feldspielers aus dem Tor. In der anderen Spielfeldhälfte erwartet die MT den Gegner bereits mit einer offenen Manndeckung.

Und das macht die Gastgeber offenbar nervös. Nach einigen Pässen folgt ein Anspiel auf einen frei am Kreis wartenden Mitspieler – doch nach Meinung der Schiedsrichter Hanspeter Brodbeck und Simon Reich offenbar zu spät. Sie hatten nämlich zuvor “Passives Spiel” angezeigt und danach mehr als die erlaubten sechs Pässe gezählt. Deshalb also Ballbesitz für die MT. Blitzschnell kommt ein langer Ball zum davonsprintenden Arjan Haenen, der dann mit aller Macht den Abschluss sucht.

Allendorf behält die Nerven

Beim Abwehrversuch trifft Nikolas Link den MT-Rechtsaussen mit dem Unterarm im Gesicht, die Referees zücken umgehend Rot und das bedeutet automatisch Strafwurf für die MT. Michael Allendorf, der Anfang der zweiten Halbzeit einen Siebenmeter neben das Tor gesetzt hatte, behält in dem Moment aber die Nerven und überwindet den ansonsten bärenstarken Katsigiannis zum glücklichen 23:23 Remis.

Warum war es überhaupt soweit gekommen, dass die favorisierte MT beim Tabellenfünzehnten dermaßen in Bedrängnis geriet? Schon in Halbzeit 1 zeichnete sich ab, dass die Gastgeber an diesem Abend fest entschlossen waren, ihre schwarze Serie von 10 Spielen ohne Sieg zu beenden. Nach der 0:1-Führung durch Julius Kühn entwickelte sich ein Spiel fast auf Augenhöhe. Den Nordhessen gelang es gut 20 Minuten lang nicht, sich mit mehr als zwei Toren abzusetzen. Bis Nebojsa Simic gegen Martin Stranovsky einen Strafwurf vereitelte und im folgenden Angriff Julius Kühn mit seinem zweiten Treffer die MT mit 10:7 nach vorne brachte (23:41 Min.). War das jetzt der Moment, in dem die Rollenverteilung auf dem Papier ihre Bestätigung auf dem Spielfeld finden würde?

Er hätte es sein können. Wenn zum Beispiel Tobias Reichmann wenig später einen Gegenstoß freistehend an Nikolas Katsigiannis vorbeigebracht hätte, danach Christoph Steinert nicht das 8:10 erzielt hätte und

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

RÜCKBLENDE 1: ERLANGEN - MT

ALLENDORF RETTET REMIS

wiederum Tobias Reichmann seinen Strafwurf versenkt hätte. Aber so war es eben genau nicht, und deshalb blieb der HCE der MT im Nacken. Das 10:12 zum Halbzeitpfiff war ein korrektes Spiegelbild der Kräfteverhältnisse im ersten Durchgang.

Der HC Erlangen kam dann etwas wacher aus den Kabinen zurück als die MT Melsungen. Ein gut gedachtes aber missglücktes Rückhandanspiel von Michael Müller auf Felix Danner nutzten die Hausherren zu einem schnellen Konter, den Martin Stranovsky zum 11:12-Anschluss abschloss. Ein weiteres Missgeschick auf Seiten der MT – Timm Schneider verlor den Ball – eröffnete Michael Haaß die Chance zum 12:12-Ausgleich. Die Erlanger spürten: Heute geht was!

Und deren Gefühl gründete sich nicht zuletzt auf den immer stärker werdenden Nikolas Katsigiannis. Der Keeper nutzte beinahe jede Gelegenheit, sich auszuzeichnen. Ob mit gehaltenen Strafwürfen oder Bällen, die er den frei vor ihm auftauchenden MT-Spielern abkaufte. Zum anderen war auf Martin Stranovsky Verlass. Er tauchte mal in der Nahwurfzone, mal im Rpckraum auf und markierte mit einer 80-prozentigen Trefferquote immer wieder Tore zum richtigen Zeitpunkt. So, wie zum Beispiel zur 17:16- (48. Min.) und zur 18:16-Führung (50. Min.).

Auf der anderen Seite stand Torhüter Nebojsa Simic seinem Erlanger Pendant kaum nach. Als rund 10 Minuten vor Schluss der MT-Zerberus den frei vor ihm stehenden Jonas Thümmler entzauberte und der mit nach vorne geeilte Abwehrchef Finn Lemke zum 18:18 einnetzte, hatten sich die Nordhessen eine weitere gute Gelegenheit erkämpft, das Spiel wieder zu ihren Gusten zu verändern. Zumal Simic erneut einen Erlanger Angriff vereitelte.

Aber in den nächsten sieben Minuten blieb es bei der schon bekannten Abfolge: Die eine Mannschaft legte vor, die andere glich aus und umgekehrt. Bis zu dem eingangs geschilderten Moment, als Erlangen plötzlich mit 23:21 in Führung ging und 43 Sekunden vor dem Ende schon wie ein Sieger aussah. Für die MT hätte es also schlimmer ausgehen können.

Foto: A. Käsler

Trainerstatements auf SKY:

Aðalsteinn Eyjólfsson: “Wenn ich diese beiden Szenen jetzt noch einmal sehe, kann ich die jeweilige Entscheidung nicht nachvollziehen. Man kann hier erst vier Pässe nach dem angezeigten passiven Spiel zählen. Das vermeintliche Foul von Nikolai Link war ein normales Blocken. Aber sei es drum. Wir wussten, dass wir im Training etwas verändern muss-

Freiheit leben.
Wie du es willst.

Mit allem, was dir gefällt – z. B. Auspark- und Toter-Winkel-Assistent[1], Voll-LED-Scheinwerfer[1] und Parklenkassistent[1]. Jetzt bei uns Probe fahren.

Der neue SEAT Arona.
Ab 15.990 €.

Do your thing.

SEAT

*** Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage.**

Glinicke Automobile Baunatal GmbH & Co. KG
Porschestraße 2–8, 34225 Baunatal, T. 0561 499010, **www.glinicke.seat.de**

Autohaus Hessenkassel GmbH & Co. Vertriebs KG
Leipziger Straße 156, 34123 Kassel, T. 0561 50060, **www.hessenkassel.seat.de**

SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO_2-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO_2-Effizienzklassen: B–A.

[1] Optional ab Ausstattungsvariante Style. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

RÜCKBLENDE 1: ERLANGEN - MT

ALLENDORF RETTET REMIS

ten um unsere Schwankungen im Angriff zu minimieren und um geduldiger zu spielen. Sehr zufrieden bin ich mit unserer Abwehrleistung. Darüber hinaus hat Nikolas Katsigiannis heute eine sensationelle Leistung gezeigt.

Michael Roth: Wir haben am Ende noch einmal alles riskiert, haben eine offen Manndeckung gespielt und uns so einen Punkt erkämpft. Wenn man vorne gefühlt 20 Bälle weggibt viele technische Fehler macht, muss man mit einem solchen Unentschieden zufrieden sein. Wir wussten, dass sich Erlangen unter seinem neuen Trainer steigern wird und wir wussten auch, dass man einen Torwart wie Katsigaiannis nicht warm werfen darf. Dennoch hatten wir zwischendurch Chancen, das Spiel in unsere Richtung zu lenken. Wenn man aber als Spieler sieht, dass das nicht gelingt, fängt man an, nachzudenken. Leider hatten auch erfahrene Spieler heute keinen guten Tag. Wir haben heute einen Punkt gewonnen oder verloren – man kann es so oder so sehen. – B.K.

Foto: A. Käsler

Jetzt auch mit Textchat und Videoberatung:

- KundenServiceCenter: 05681 - 996 0
- Onlineberater: 05681 - 996 280
- Onlineberatung: www.kskse.de/beratung
- WhatsApp: 05681 - 996 0
- E-Mail: info@kskse.de
- Und natürlich in unseren Geschäftsstellen

www.kskse.de/beratung

Kreissparkasse
Schwalm-Eder

NIKOLAUSABEND IN KASSEL

HENNER, JOHANNES UND PHILIPP SCHENKEN

Wenn am kommenden Mittwoch (6. Dezember), zum Nikolausabend, wieder traditionell die Glöwesse, respektive Klöbesse, in der Region unterwegs sind, steht auch die MT bereit, um die Kinder mit Naschwerk zu belohnen. Wer brav ein Verslein aufsagt, soll schließlich nicht leer ausgehen. Dafür wollen in Kassel zum Beispiel die City-Kaufleute sorgen.

Sie haben an verschiedenen Stellen in der Stadt "Hotspots" eingerichtet, an denen die Kinder besonders große Chancen haben. Von der MT etwa sind Maskottchen "Henner" und die beiden Bundesliga-Cracks Philipp Müller und Johannes Golla ab 18:00 Uhr am Eingang der Königsgalerie (Obere Königsstraße) anzutreffen. Klar, dass die Drei nicht nur Süßes verteilen, sondern gern auch für Autogramme und Selfies zur Verfügung stehen.
Um 19:00 Uhr folgt dann der krönende Abschluss des Glowesabend: Dann treffen sich alle noch einemmal auf der Adventskalender-Märchenbühne auf dem Kasseler Friedrichsplatz.

Bei uns buchen die Profis!

Serviceleistungen für Trainer, Teams, Betreuer und Fans:

- ✔ An- und Abreise zum Spielort
- ✔ Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel der gewünschten Kategorie
- ✔ Organisation der entsprechenden Trainingsmöglichkeiten
- ✔ Konferenzräume für Teamplanungen und Besprechungen
- ✔ Verpflegung in den vorgegebenen Zeiträumen des Teams
- ✔ Organisation der gewünschten Freizeiteinrichtungen zur Erholung
- ✔ Ausrichtung von Freundschaftsspielen
- ✔ Organisation von Trainingslager nach Vorgaben des Kunden
- ✔ Betreuung und Organisationen für die Gästemannschaften
- ✔ Reiseorganisation mit Urlaubsaufenthalt für die Fans

TR

Im Jahr 2008 gegründet, hat sich die Teamsportreisen GmbH & Co. KG auf die Organisation, Abwicklung und Durchführung von Sport und Eventreisen spezialisiert. Unsere jahrelange Erfahrung im Reise- und Dienstleistungssektor ist dabei das große Plus für unsere Kunden. Gleichzeitig verfügen wir über Know-how und die nötigen Kontakte, um gezielt auf die Bedürfnisse von Vereinen u. Verbänden einzugehen.

TEAMSPORTREISEN

TR TEAMSPORTREISEN GMBH & CO KG
BRUCHTANNENSTRASSE 7 63801 KLEINOSTHEIM

TEL 06027 97900 30
KARL@TEAMSPORTREISEN.DE

WARNUNG VOR HAMSTER-KÄUFEN!

Akute Urlaubsstimmung in Nordhessen ausgebrochen.

Schnurstracks in die Sonne mit www.kassel-airport.aero

Gran Canaria +++ Teneriffa +++ Hurghada +++ Heraklion +++ Mallorca +++ Rhodos +++ Kos +++ Varna +++ Gran Canaria +++ Teneriffa +++ Hurghada +++ Heraklion +++

/flughafenkassel

kassel airport

Urlaub direkt ab zu Hause

partyrent.com

we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM!
STELLENANZEIGEN UNTER:
www.partyrent.com

Party Rent Kassel
Heiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

BBL GmbH & Co.KG
Städtische Werke Aktiengesellschaft
real audio GmbH PHONE: +495673995105
Kreissparkasse Schwalm-Eder
CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN
Grüne Heimat NordHessen
SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie
KVG
Lienhop
REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie
köhler
CAR24 GmbH
Boys & Brau
KERN
CINEPLEX Capitol
inkorpor ...erlebbar besser!
GOLDBECK
Elyth
WALDHOFF
TREND CUTTER Der Familien-Friseur! Inh. Benjamin Reps
WOHNTRAUM IMMOBILIEN
LED
HABICH FARBEN
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Generalagentur Marco Schuster SIGNAL IDUNA
HONSEL Willen GmbH
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
TÜV
DG distler gastro
cleop
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
car-Xpress
HOLL Fensterbau Tischlerei
calovo
FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG
Löber
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
RICHTER Gebäudedienste
LINDIG
SCHRAUDER&EMIG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
Fitness First
GIMMLER REISEN
SACHSE
Fan Point
vocatium Kassel
KAISER MARKETING
RECOS ELECTRONIC GMBH
HÜBNER
adoms
DKB Deutsche Kreditbank AG
LOTTO Hessen
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
rosen apotheke doppelt gut!
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
FIB GebäudeManagement
EXTRA TIP
tv
lokalo24 WIR VON HIER
Hit Radio FFH
Landeszeitung Frankenberger Zeitung
HNA
SX CES
STRÖER deutsche städte medien
Etuis-Mertl
BRÜNE
ISS
Göttinger Tageblatt

ALLES AUS
EINER HAND
0561/50 03-0
info@stadtreiniger.de
CONTAINER-SERVICE | WINTERDIENST |
REINIGUNG NACH EVENTS & MESSEN |
ENTRÜMPELUNGS-SERVICE |
www.stadtreiniger.de
Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah
Fotos: B.K.

AUF EINEN BLICK

SAISONSPIELPLAN 2017/18

DKB Handball-Bundesliga

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis	Pl./Zusch.
DO	24.08.17	19:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	29 : 27 (14 : 14)	5.821
DO	31.08.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	VfL Gummersbach	25 : 23 (13 : 11)	3.726
SO	03.09.17	12:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	MT Melsungen	27 : 28 (14 : 14)	1.600
SO	10.09.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	THW Kiel	29 : 25 (15 : 10)	4.300
SO	17.09.17	12:30 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	26 : 26 (13 : 12)	3.726
DO	21.09.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	SG Flensburg-Handewitt	25 : 30 (11 : 16)	4.300
SO	01.10.17	12:30 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	26 : 30 (14 : 16)	2.013
DO	05.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	TSV Hannover-Burgdorf	31 : 29 (15 : 15)	4.300
DO	12.10.17	19:00 Uhr	TuS N-Lübbecke	MT Melsungen	19 : 22 (11 : 12)	1.348
MI	18.10.17	19:00 Uhr	MT Melsungen DHB-Pokal 1/8-Finale	SC DHfK Leipzig	22 : 27 (12 : 15)	3.236
SO	22.10.17	12:30 Uhr	MT Melsungen	SC Magdeburg	29 : 27 (13 : 13)	4.300
SO	05.11.17	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	30 : 27 (13 : 13)	4.180
SA	11.11.17	20:30 Uhr	MT Melsungen	HSG Wetzlar	29 : 22 (14 : 11)	4.300
DO	16.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Rhein-Neckar Löwen	29 : 26 (15 : 13)	4.300
SA	25.11.17	20:30 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	23 : 23 (10 : 12)	4.581
DO	30.11.17	19:00 Uhr	MT Melsungen	Die Eulen Ludwigshafen	Rothenbach-Halle	4.300
SO	10.12.17	12:30 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Max-Schmeling-Halle	9.000
SO	17.12.17	00:00 Uhr	MT Melsungen	FA Göppingen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	21.12.17	18:30 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach-Halle	4.300
DI	26.12.17	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe Arena	4.132
DO	08.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	SC DHfK Leipzig	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.02.18	00:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	Flens-Arena	6.300
DO	22.02.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TBV Lemgo	Rothenbach-Halle	4.300
DO	01.03.18	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena	10.285
	06./07.03.18	DHB-Pokal 1/4-Finale				
DO	08.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TSV GWD Minden	Rothenbach-Halle	4.300
DO	15.03.18	00:00 Uhr	FA Göppingen	MT Melsungen	EWS-Arena	5.600
DO	22.03.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TuS N-Lübbecke	Rothenbach-Halle	4.300
DO	29.03.18	00:00 Uh	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss Life Arena	4.100
DO	12.04.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	TV 05/07 Hüttenberg	Rothenbach-Halle	4.300
DO	19.04.18	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	Rittal Arena	4.400
DO	26.04.18	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP-Arena	13.200
SA	05.05.18	DHB-Pokal 1/2-Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
SO	06.05.18	DHB-Pokal Finale: Teilnehmer stehen noch nicht fest			Barclay Card Arena, HH	12.036
DO	10.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	HC Erlangen	Rothenbach-Halle	4.300
DO	17.05.18	00:00 Uhr	Die Eulen Ludwigshafen	MT Melsungen	Friedrich-Ebert-Halle	2.250
DO	24.05.18	00:00 Uhr	MT Melsungen	Füchse Berlin	Rothenbach-Halle	4.300
SO	03.06.18	00:00 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	GETEC Arena	7.221

Calovo, der Gratis-Spieltermin-kalender der MT für Dein Smart phone, Tablet oder Deinen PC!

calovo

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde nur nach vorheriger Qualifikation.
Die Anwurfzeiten der Spiele ab 26.12.17 werden erst noch festgelegt.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

IST ES ZU HART, BIST DU ZU WEICH!

es-lebe-der-sport.de

MACHT MIT

Mit der Kampagne „Handball – es lebe der Sport" hat jeder Verein die Möglichkeit, sein eigenes Motiv zu erstellen.

Euer Vereinslogo

Hier könnt ihr Euer eigenes Motiv einsetzen

WIR SETZEN AUF EURE UNTERSTÜTZUNG!

www.es-lebe-der-sport.de · info@es-lebe-der-sport.de

DENER JAANIMAA

ALS KIND KEIN BOCK AUF HANDBALL

“Als Kind wollte ich überhaupt nicht Handball spielen. Mir haben damals andere Dinge viel mehr Spaß gemacht. Aber meine Eltern sind hartnäckig geblieben. Irgendwann habe ich dann nachgegeben”.

Foto: A. Käsler

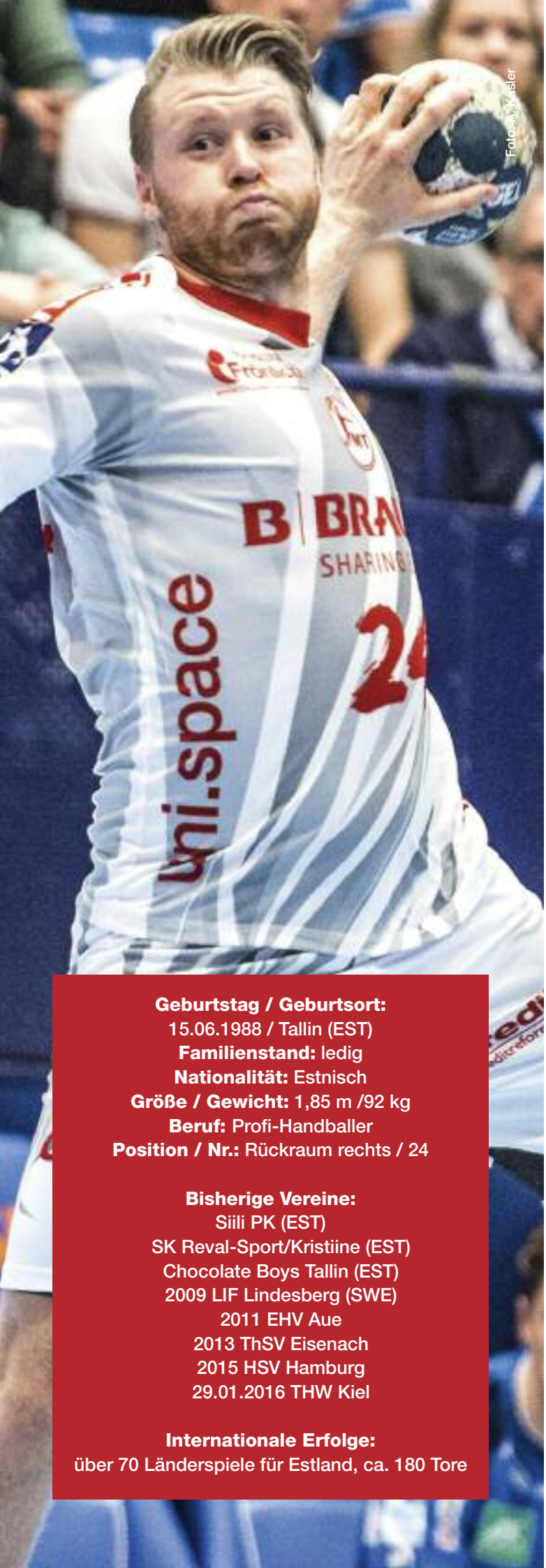


Foto: A. Kaisler

Geburtstag / Geburtsort:
15.06.1988 / Tallin (EST)
Familienstand: ledig
Nationalität: Estnisch
Größe / Gewicht: 1,85 m /92 kg
Beruf: Profi-Handballer
Position / Nr.: Rückraum rechts / 24

Bisherige Vereine:
Siili PK (EST)
SK Reval-Sport/Kristiine (EST)
Chocolate Boys Tallin (EST)
2009 LIF Lindesberg (SWE)
2011 EHV Aue
2013 ThSV Eisenach
2015 HSV Hamburg
29.01.2016 THW Kiel

Internationale Erfolge:
über 70 Länderspiele für Estland, ca. 180 Tore

Mit 28 Jahren ist er im besten Handballer-Alter, noch dazu in respektabler Form. Es wäre also schon mehr als ungewöhnlich, wenn einer wie er keinen Nachfolgeclub finden würde. Dener Jaanimaa kam im September 2016 zur MT, mit Blick auf die bereits beginnende Saison also auf den letzten Drücker. Er bekam bei den Nordhessen einen Zweijahresvertrag. Würde der erfüllt, dachte er sich, wäre dies schon mal eine enorme Verbesserung zu den beiden zurückliegenden Stationen.

Nachdem ihn der HSV im Juli 2015 nach Hamburg gelotst hatte, vergingen kaum sechs Monate, da war das Kapitel Hansestadt auch schon beendet. Der HSV meldetet zum Jahresende Insolvenz an und verließ die Liga mitten in der Saison. Dennoch hat er aus dieser Zeit nach eigenem Bekunden eine Menge mitgenommen. “Vorher in Aue oder Eisenach war ich gesetzt. In Hamburg saß ich auf einmal auf der Tribüne und wusste: Ich muss kämpfen, um mich durchzusetzen. Da bin ich enorm gewachsen”, blickt der Blondschopf mit einem gewissen Stolz auf sich selbst zurück. Wie auch immer, die ungewollt kurze Episode Hamburg war mit der Insolvenz unwillkürlich zu Ende. Und was nun?

Wie es der glückliche Zufall wollte, herrschte just zu der Zeit etwas weiter nordöstlich verletzungsbedingte Personalnot und so kam der Este mit dem schnellen Armzug für den THW Kiel gerade recht. Als Linkshänder für den rechten Rückraum sowieso. Nun denn, schnell die Koffer gepackt und auf nach Kiel. An die Ostsee also, das Meer an deren gegenüberliegendem Gestade er geboren und aufgewachsen ist. Da fühlte er sich gleich an seine Heimat erinnert.

Den seine Wiege stand in der estnischen Hauptstadt Tallin. Dort machte er die ersten Schritte im Handballsport. Höchst widerwillig übrigens, wie er bekennt: “Wir waren ein paar Jungs zehn, zwölf Jahren und hatten alles mögliche im Sinn, nur kein Handball. Unsere größte Leidenschaft war das Skateboardfahren. In Tallin gibt es viele schöne Stellen, wo das besonders viel Spaß macht. Vor allem, wenn der Sommer kommt, und die Menschen nach monatelangem Sch...wetter wieder nach draußen gehen, alle gute Laune haben und entspannt durch die Stadt schlendern. Wir haben den Schulranzen zuhause abgeliefert, sind gleich raus und kehrten erst am Abend wieder heim”. Die Shirts reichten ihnen bis zu den Knien und coole Rapmusik war ihr ständiger musikalischer Begleiter, erinnert sich Dener Jaanimaa gern an diese unbeschwerte Zeit.

NICKNAME “DANGER”

Nun hatte er aus seiner damaligen Sicht das Pech, nur wenige Hundert Meter von einer Sporthalle entfernt zu wohnen. Und seine Eltern wussten, dass dort ein Trainer mit strenger Hand den Kindern das Handballspielen beibrachte. Das gefiel ihnen und sie fanden, dass auch ihrem Sohn ein gewisses Maß an Disziplin und Ertüchtigung gut tun würde. Also beorderten sie den kleinen Dener zum dortigen Handballtraining. “Ich merkte schnell, dass das eigentlich nichts für mich war. Diese ständigen Anweisungen und die Kontrolle und alles muss zusammen funktionieren. Mir machte das Ganze überhaupt keinen Spaß. Aber meine Eltern, vor allem mein Vater, blieb hart. So lange, bis ich irgendwann weich wurde mich seinem Willen beugte und regelmäßig zum Handballtraining ging”.

Dort fiel dann relativ schnell auf, dass Dener Jaanimaa einen ziemlich festen Wurf hatte. Er wurde entsprechend gefördert und zusehends stärker. Im Teenageralter reichte es dann sogar für die Junioren-Nationalmannschaft Estlands. Er kam durch die Teilnahme an internationalen Turnieren gut herum, was er ja dann eigentlich doch nicht mehr so schlecht fand.

Nach drei Stationen in seiner Heimatstadt, unter anderem bei den Chocolate Boys Tallin, dem Club eines reichen Süsswarenfabrikanten, zog es ihn 2009 erstmalig zu einem Verein im Ausland, zum schwedischen Erstligisten LIF Lindesberg. Weitere zwei Jahre später folgte dann der Wechsel nach Deutschland, zum damaligen Drittligisten EHV Aue. Nicht zuletzt dank seiner Wurfkraft schafften die Erzgebirgler den Aufstieg. Dennoch folgte er 2013 dem Ruf des ThSV Eisenach. Hier ging ein Traum in Erfüllung – nämlich endlich in der stärksten Liga der Welt zu spielen.

Und als sich dann, zwei Jahre später, der HSV meldete, konnte Dener Jaanimaa natürlich nicht nein sagen. Noch nicht ahnend, dass es in einem halben Jahr schon vorbei sein würde.

“Geld ist für mich nicht der entscheidende Antrieb, um Handball zu spielen”.

Doch schnell tat sich eine neue Verlockung auf: Katar wollte Dener haben. “Da ging es um richtig viel Geld. Aber ich hätte mich dort einfach nicht wohl gefühlt. Geld ist nichts das Wichtigste was mich im Handball antriebt. Und so lehnte ich das lukrative Angebot ab”.

Immerhin, der THW Kiel als Nachfolge-Arbeitgeber war ja keine schlechte Adresse. Im Gegenteil: Als er sich im Ja-

nuar 2016 das Zebra-Trikot überstreifte, durfte er sich im handballerischen Olymp wähnen. Beim Weltklasse-Club kam er wenige Monate später sogar in den Genuss in der Köln-Arena um Champions League-Ehren zu spielen. Beim THW verpasste ihm übrigens der damalige Torhüter Katsigiannis ob seiner gefährlich harten Würfe den Spitzname “Danger”.

Dass sich die Personalsituation bei den Kielern dann nach einigen Wochen änderte und durch die Rückkehr der Rekonvaleszenten ein Überangebot im rechten Rückraum bestand, bedeutete für den spät Hinzugekommen nichts Gutes. Seine Tage an der Ostsee waren fortan gezählt. Im Spätsommer 2016, die Vorbereitungsphase auf die neue Saison war längst beendet, einigten sich die Parteien auf eine vorzeitige Vertragsauflösung beim THW und auf den Wechsel zur MT Melsungen. Denn durch den Ausfall des gerade verpflichtet Gabor Langhans war auch bei den Nordhessen, wie ein Dreiviertel Jahr zuvor in Kiel, der Notstand auf Halbrechts ausgebrochen. Bei den Rotweissen, ausgestattet mit

DENER JAANIMAA

NICKNAME “DANGER”

einem Zweijahresvertrag, hoffte Dener Jaanimaa nach seiner im wahrsten Sinne wechselvollen jüngeren Vergangenheit, auf ein längeres Engagement. Dass er der strategischen Ausrichtung und Spielphilosophie des Clubs entgegensteht und demzufolge sein im Juni 2018 auslaufender Vertrag nicht verlängert wird, ist für ihn nicht leicht zu verstehen – gerade jetzt, wo er in den Wochen seit der Verletzung von Michael Müller gezeigt hat, was in ihm steckt. Aber er nimmt das ganz als Profisportler natürlich: “So ist das Geschäft. Ich weiß noch nicht, wie es nach der MT weitergeht. Ich lasse das auf mich zukommen”.

Dener Jaanima geht davon aus, dass er noch wenigstens fünf bis sechs Jahre hochklassig Handball spielen kann, bevor er seine Schuhe an den Nagel hängt. Aber das liegt für ihn gedanklich noch ganz weit in der Zukunft. “Darüber will ich mir jetzt noch keinen Kopf zerbrechen”, sagt er.

Dennoch will er seine Zukunft nicht gänzlich dem Zufall überlassen. Vielleicht nimmt er ja sein vor Jahren begonnenes Studium International Relations irgendwann wieder auf. Oder es ergibt sich etwas beim Thema Immobilien, mit dem er sich gemeinsam mit einem Freund derzeit intensiver beschäftigt.

Ein weiteres Faible, durchaus mit wirtschaftlichem Ansatz, hegt er für so genannte Kryptowährungen, also vereinfacht gesagt, für digitale Zahlungsmittel, wie etwa die derzeit populären Bitcoins.

Sportlich wird der wurfstarke Linkshänder also weiter auf der Suche nach einem längerwährenden Engagement bleiben. “Von dieser ständigen Wechselei habe ich die Schnauze voll”, platzt es ungefiltert aus ihm heraus. So will er sich in der verbleibenden Zeit bei der MT unbedingt weiter empfehlen. Gleiches gilt übrigens für seine Einsätze in der estnischen Nationalmannschaft, mit der er gern bei einem großen Turnier spielen würde. Klingt doch sehr ambitioniert für einen, dem Handball als Kind überhaupt keinen Spaß gemacht hat. – B.K.

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

Laden Sie sich neue Kunden ein
e·on
Mit den Ladestationen von E.ON machen Sie Elektromobilität zu Ihrem Wettbewerbsvorteil. Punkten Sie bei Ihren Kunden und Gästen mit einem besonderen Service direkt vor Ihrer Tür. Infos und Beratung auf
www.eon-drive.de/gk

SAISON 2017/2018

Hinten (v.l.): Marino Maric (3), Gabor Langhans (39), Felix Danner (17), Finn Lemke

Mitte (v.l.): Dr. Gerd Rauch (Mannschaftsarzt), Sandor Balogh (Mannschaftsverantwortlicher), Tobias Reichmann (9), F
Bernd Sostmann (

Vorn (v.l.): Michael Roth (Trainer), Mile Malesevic (Co-Trainer), Jeffrey Boomhouwer (19), Johan Sjöstrand (1

(Foto: Alibek Käsler • Composi

Creditreform
e·on
kassel airport
REWE
RHÖN SPRUDEL
uni.space
Ausrüster
SALMING.
SELECT player's choice
Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

(6), Julius Kühn (5), Lasse Mikkelsen (15), Johannes Golla (8), Timm Schneider (21).
Philipp Müller (18), Michael Allendorf (22), Michael Müller (25, Kapitän), Dener Jaanimaa (24), Matthias Horn (Betreuer),
(Mannschaftsarzt).
1), Nebojsa Simic (16), Arjan Haenen (36), Jennifer Bajerke (Physiotherapeutin), Lutz Anders (Athletiktrainer).
ing: sxces Communication AG)

TRAINIERE WIE DIE PROFIS!

GUTSCHEIN FÜR 3 TAGE GRATIS-TRAINING*

Trainiere dort wo deine Mannschaft sich fit hält. Gegen Vorlage dieses Gutscheins kannst du 3 Tage kostenfreies Training inkl. Wellness nutzen.

Bitte vereinbare vor deinem Besuch einen Termin.
Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel, **T** 0561 20 79 60

* Dieser Gutschein ist einlösbar im Fitness First Lifestyle Club, Wilhelmshöher Allee 91, 34121 Kassel bis 31.05.2018. Gültig einmal pro volljähriges Nichtmitglied an 3 aufeinanderfolgenden Tagen. Der Gutschein ist ausschließlich für das auf ihm vermerkte Leistungspaket gültig. Durch die Einlösung des Gutscheines fallen keine Kosten an. Nicht vom Gutschein umfasst sind der Kauf von Produkten an der Fitnessbar sowie die Nutzung von Solarium, Ballsport (z.B. Squash, Badminton, etc.) und Power Plate. Voraussetzung zur Einlösung ist ein Identitätsnachweis – wie etwa ein Personalausweis.

Fitness First

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

STARK FÜR UNSERE TIERISCHEN FANS

DIE MT IST STOLZER FÖRDERER DES TIERHEIMS IN BEUERN

MT CHARITY

Das Tierheim Beuern e.V., im Felsberger Stadtteil Beuern gelegen, ist ein gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und besteht seit 1990. Er ist der einzige seiner Art im Schwalm-Eder-Kreis. Hier werden ständig rund 100 Hunde und Katzen fachlich und medizinisch betreut. Eines der Ziele ist es, die Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Die MT Melsungen Bundesliga-Handball möchte die ehrenamtliche Arbeit des Tierheims als Charity-Partner unterstützen und es gern auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannter machen.

Anja & Lisa

Chow Chow, geboren am 28.09.11 und 07.04.07. Sie befinden sich aufgrund von Abgabe seit dem 14.02.2017 bei uns. Die beiden zeigen sich mittlerweile offener gegenüber uns und auch den Besuchern. Gassi gehen beide sehr gerne. Auch die regelmäßige Fellpflege ist schon zur Routine geworden. Sie möchten zusammen bleiben – gerne bei Chow Chow Liebhabern, eine ruhigen Familie, ohne Kinder und mit Hundeerfahrung.

Gina

Europäisch Kurzhaar, geboren ca. 2013.
Gina ist eine Fundkatze aus Felsberg und befindet sich seit dem 18.06.17 bei uns. Da niemand Gina vermisst, sind wir auf der Suche nach einem neuen Zuhause mit Freigang für die Hübsche. Artgenossen sind ok, müssen in ihrem neuen Zuhause aber nicht unbedingt sein. Gina zeigt sich hier mal lieb und verschmust, kann dann aber auch schnell mal ihre Stimmung wechseln.

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.
www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg / Beuern
Telefon: 0 56 62 - 64 82

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

RÜCKBLENDE 2: MT - RNL

MT WEIST DEN MEISTER IN DIE SCHRANKEN

Was für ein packendes Spitzenspiel in der zum sechsten Mal hintereinander restlos ausverkauften Kasseler Rothenbach-Halle! Nach 60 begeisternden Minuten schlug die MT Melsungen den amtierenden Meister Rhein-Neckar Löwen mit 29:26 (15:13). Und verarbeitete dabei einen 3:8-Fehlstart, zog sich, mit fabelhafter Unterstützung eines entfesselten Publikums, selbst aus dem Sumpf und dominierte den Favoriten über weite Phasen der Partie eindeutig.

Großer Rückhalt war einmal mehr Schlussmann Nebojsa Simic, der jedoch von einer überragenden Deckungsreihe vor ihm profitierte. Mit neun Toren war Julius Kühn der erfolgreichste MT-Schütze und damit noch um eines erfolgreicher als auf der Gegenseite Andy Schmid.

Die Startformation der MT, die in der Abwehr begann, machte klar, welchen Respekt der amtierende Meister abnötigte. Mit den Müller-Brüdern Michael und Philipp sowie Finn Lemke war alles aufgeboten, was hinten Stabilität bringen konnte. Dass diese drei beim Umschalten auf Angriff für Lasse Mikkelsen, Dener Jaanimaa und Tobias Reichmann Platz machen mussten und damit bei Scheitern der ersten und zweiten Welle gegen sehr schnell zurück eilenden Löwen erst einmal wieder sortiert werden musste, wurde in Kauf genommen.

Der Haken: gleich zweimal unterliefen in der Hektik Fehler im Aufbau, die von den Gästen eiskalt genutzt wurden. Nach Alexander Peterssons Auftakttreffer legte er selbst nach Gudjon Valur Sigurdsson einen Konter ins Netz. Der Favorit führte nach nicht einmal drei Minuten gleich mit 3:0.

Sprung in dei Schlussphase des Spiels:

Nach Julius Kühns 25:21 in Unterzahl erbebte nicht nur die Halle in ihren Grundfesten, auch der Meister wackelte bedenklich. Jacobsen nahm den alles andere als schwachen Appelgren raus, wollte mir Andreas Palicka noch einmal ein Zeichen setzen. Der war aber machtlos gegen Tobias Reichmann vom Kreis nach intelligentem Anspiel von Timm Schneider. Und als Michael Allendorf nach fast der gleichen Aktion von der anderen Seite, natürlich nach der nächsten Simic-Glanztat, zum 27:22 netzte, hielt es fünf Minuten vor dem Ende bis auf die Ecke der gelb-schwarzen Fans niemanden mehr auf den Sitzen.

Eine letzte Auszeit blieb den Löwen, dann die Umstellung auf eine sehr offensive 5:1-Abwehrvariante. Die Kühn trotz Sonderbewachung durch Sigurdsson zum 28:24 aushebelte. Aufregung gab es, als Schmid sehr ungestüm in die Deckung stach und mit Reichmann aneinander geriet. Da saß Kühn draußen, aber einmal mehr brauchten die Mannheimer sehr viel Zeit, den 25. Treffer zu setzen. Die Zeit lief ihnen davon, auch weil Teufelskerl Nebojsa Simic von Sigurdsson selbst im Tempogegenstoß nicht zu überwinden war. Dener Jaanimaa machte mit seinem ersten Tor des Tages den Sack zu, dem Ex-Melsunger Rnic gebührte die Ehre des letzten Tores. Das nichts mehr am verdienten Sieg der Hausherren änderte und die längst begonnenen Feierlichkeiten auf den Rängen nicht unterbrechen konnte.

WMK

MT Melsungen: Simic (2 Tore, 18 Paraden / 26 Gegentore), Sjöstrand (n. e.); Kühn 9, Lemke, Golla, Reichmann 5/2, Mikkelsen 1, Danner, P. Müller 2, Boomhouwer, Schneider 3, Allendorf 5/1, Jaanimaa 1, M. Müller 1, Haenen.

HOL DIR JETZT DIE MT-DAUERKARTE FÜR DIE RÜCKRUNDE

SPIELE AB FEBRUAR 2018

Deine Dauerkarte erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

Oder auch online unter
www.mt-melsungen.de
Weltklasse-Handball
live in Kassel!

Foto: A. K

Foto: H. Hartung

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

DER COUNTDOWN LÄUFT!

ADVENTSKALENDER

5,90 €

NOTIZBUCH MIT ROTEM KULI

12,90 €

JETZT HIER IM MT-FANSHOP, IN ALLEN VVK-STELLEN & ONLINE ERHÄLTLICH!

MICHAEL ROTH

... SOLLTEN MIT 40 AN IHREN ALTEN TRAINER DENKEN

Seit 2010 steht Michael Roth bei der MT Melsungen als Trainer an der Seitenlinie. Ein Jahr zuvor erhielt er zusammen mit seinem Zwillingsbruder Uli Roth die Diagnose Prostatakrebs. Seither setzen sie sich für mehr Vorsorge und Männergesundheit ein. Im Interview Mitte November sprach Michael Roth über den Aktionsmonat „Movember“ und warum er hofft, dass seine Spieler mit 40 an ihn denken.

Herr Roth, der Charity-Aktionsmonat „Movember“ hat gerade Halbzeit. Wie steht es nach mittlerweile zwei Wochen um ihren Schnurrbart?

Michael Roth: Der wächst und wächst. Vielleicht nicht mehr ganz so dunkel wie früher, aber dem geht es wunderbar (lacht). Und wie man dieser Tage in den Hallen, bin ich ja nicht der Einzige, der mit einen Schnurrbart in der DKB Handball-Bundesliga unterwegs für die gute und wichtige Sache ist.

Wie präsent ist denn aktuell das Thema Männergesundheit in der DKB HBL?

Michael Roth: Da tut sich einiges! Natürlich gibt es Mannschaften, die aktiver sind als andere, aber es sind auf jeden Fall schon sehr viele Schnurrbärte im Fernsehen zu sehen. Dadurch ist der „Movember“ Gesprächsthema und die Leute unterhalten sich darüber, was dahinter steckt. Der Handball besetzt dadurch ein wichtiges Thema, das noch mit zu vielen Tabus behaftet ist und schafft Aufmerksamkeit.

Die MT Melsungen hat den Movember nicht nur im Vorfeld bei Dreharbeiten unterstützt, auffällig viele Spieler laufen momentan auch mit dem markanten Oberlippenbart auf.

Michael Roth: Die MT Melsungen macht ja schon seit zwei Jahren sehr engagiert mit. Natürlich hängt dies auch mit meiner persönlichen Geschichte zusammen. Bei mir und meinem Zwillingsbruder Uli wurde 2009 bei einer Vorsorgeuntersuchung Prostatakrebs diagnostiziert und konnte erfolgreich behandelt werden. So etwas prägt und deswegen liegt es nahe, dass das Thema bei uns präsenter als bei anderen Teams ist.

Die Roth-Zwillinge zählten zu den besten Handballspielern Deutschlands. Gemeinsam gewannen sie 1984 die Silbermedaille bei Olympia und wurden deutscher Meister.

Nach der Sportkarriere betreut Uli Roth als Manager die erfolgreiche Popgruppe Pur, Michael ist Trainer in der DKB Handball-Bundesliga. Im Jahr 2009 erkrankten die Zwillinge an Prostatakrebs, seither setzen sie sich für mehr Vorsorge und Männergesundheit ein.

Alles zu Michael und Uli Roth:
roth-zwillinge.de

Buch „Unser Leben - Unsere Krankheit“
Weitere Informationen zur Deutschen Gesellschaft für Urologie:
www.urologenportal.de

Weitere Infos zur Deutschen Krebshilfe:
www.krebshilfe.de

Wie geben Sie ihre Erfahrungen als ehemals Betroffener an junge Spieler weiter? Halten Sie sie an, zur Vorsorge zu gehen?

Michael Roth: Das sind ja alles junge Kerle. In dem Alter habe ich auch nicht an Vorsorge gedacht. Ich versuche aber gerade deswegen, die Jungs für das Thema Männergesundheit etwas zu sensibilisieren und hoffe, dass sie, spätestens wenn sie 40 sind, an ihren alten Trainer denken, der immer wieder darauf hingewiesen hat, möglichst rechtzeitig zum Urologen zu gehen.

Sie engagieren sich aber auch über den Movember hinaus und setzten sich immer wieder für das Thema Männergesundheit ein.

Michael Roth: Da mein Bruder und ich nun mal viel in der Öffentlichkeit stehen, versuchen wir, wann immer es unsere Zeit zulässt, für das Thema zu kämpfen und uns einzubringen. So sind wir in ganz unterschiedliche Projekte hineingewachsen und bringen uns zum Beispiel durch Vorträge bei der Deutschen Krebshilfe und der Deut-

Grimm Heimat NordHessen

ERLEBNIS GRIMMHEIMATCARD

IHR FREIER EINTRITT IN
DIE FREIZEITWELT
NORDHESSENS

Sichern Sie sich jetzt Ihre
GrimmHeimatCard für 2018

Über **80**
Freizeiterlebnisse
für einmalig **39,95 €**

Über **350 €** sparen!

www.GrimmHeimatCard.de

... SOLLTEN MIT 40 AN IHREN ALTEN TRAINER DENKEN

schen Gesellschaft für Urologie (DGU) ein. Die Botschaft ist dabei immer dieselbe: Wir machen auf die Wichtigkeit von Vorsorge aufmerksam. Prostatakrebs ist immer noch ein Tabuthema und wir wollen dazu beitragen, dass die Hemmschwelle sinkt. Das war auch eine der Triebfedern, warum wir unsere persönlichen Erfahrungen in einem Buch geschildert haben. Es kommt durchaus vor, dass sich Betroffene bei uns melden, um sich für die Offenheit, mit dem wir das Thema kommunizieren, zu bedanken. Hodenkrebs ist eine der häufigsten Krebsarten bei Männern zwischen 25 und 45. Früherkennung rettet deswegen Leben. Wir wissen, wovon wie reden, das verleiht uns Glaubwürdigkeit.

Das komplette Interview ist hier noch nachzulesen:
http://www.dkb-handball-bundesliga.de/de/n/news/intern/saison-17-18/interview-der-woche/171116-interview-roth/

Movember

Aufgrund seiner persönlichen Erfahrungen engagiert sich Michael Roth auch ganz besonders beim „Movember“. Unter dem Motto „Grow a Mo to save a Bro“ will der deutsche Handball gemeinsam mit Styling Partner Wilkinson im November möglichst viel Aufmerksamkeit und einen möglichst hohen Spendenbetrag erzielen. Für beides hat die Movember Foundation ein Handball-Netzwerk eingerichtet, hier bringt Wilkinson Vereine, Spieler sowie Fans zusammen und bietet allen „Mo-Bros“ und „Mo-Sistas“ ein Netzwerk zum gemeinsamen Spendensammeln – hier können aber auch alle Schnauzbartträger Bilder online stellen, um ihren „Mo“ möglichst vielen Fans bekannt zu machen. Jeder kann Mitglied werden, egal, ob als Einzelperson oder im Team – dies ist übrigens ein weiterer Anreiz zum mit machen: Teams können in Wettstreit miteinander treten, wer mehr Geld für den guten Zweck sammeln kann. Für jedes neue Team spendet Wilkinson einmalig 100 Euro. Gegen Ende des Monats sollte bei jedem männlichen Teilnehmer ein gepflegter 30-Tage-Schnurrbart stehen. – DKB HBL

MT CHARITY

SOCIAL X-MAS AKTION

HOLT EUCH DAS ARMBAND UND TUT GUTES!

ALLE EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF KOMMEN DEM TIERHEIM BEUERN ZU GUTE!

Tierheim Beuern
Ein Heim für Tiere e.V.

www.tierheim-beuern.com

Steinbruchsweg 1 a
34587 Felsberg/Beuern
Telefon: 05662 6482

Spendenkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE69 5205 2154 0031 3131 33 | BIC: HELADEF1MEG

Die MT ist Charity-Partner des Tierheims in Beuern.

Durchschnittlich 100 Hunde und Katzen leben im Tierheim Beuern. Von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern werden sie dort täglich liebevoll betreut und medizinisch versorgt. Getreu dem Motto „Stark für unsere tierischen Fans" unterstützt auch unser Team die Einrichtung und setzt sich mit Herzblut für die Vierbeiner ein.

Handwerkskammer Kassel

Wir präsentieren Die „HWK-Einlaufkids"

DHB-NEWS

WM LÄSST LIGEN RUHEN

Männer-WM 2019:
Spielbetrieb ruht an ausgewählten Tagen

Der Bundesrat des Deutschen Handballbundes hat beschlossen, während der Männer-Weltmeisterschaft 2019 den Spielbetrieb in den Landesverbänden und deren Untergliederungen an ausgewählten Tagen ruhen zu lassen. Dies gilt für Samstag, 12. Januar, sowie das Wochenende 19./20. Januar 2019. Sollte die deutsche Nationalmannschaft den Finalsonntag im dänischen Herning erreichen, werden für den 27. Januar 2019 angesetzte Spiele auf Wunsch einer Mannschaft kostenfrei verlegt.

Deutschland und Dänemark richten das Turnier vom 10. bis zum 27. Januar 2019 gemeinsam aus. Vorrundenspielorte in Deutschland sind Berlin (mit dem DHB-Team) und München, die deutsche Hautrunde findet in Köln statt, die Halbfinals in Hamburg. Schauplätze in Dänemark werden Kopenhagen und Herning sein.

Frauen-WM 2017:
Ulrike und Per Mertesacker unterstützen

Der Fußball-Weltmeister Per Mertesacker und seine Frau Ulrike gehören ab sofort zum Botschafter-Kreis der 23. IHF Handball Weltmeisterschaft der Frauen in Leipzig. „Für mich ist es eine besondere Freude, meine ehemalige Wahl-Heimat zu unterstützen“,sagt die Handballerin Ulrike Mertesacker (geb. Stange). „Ich habe viele Jahre aktiv in Leipzig gespielt und kann mich noch gut an die tolle Atmosphäre in der Arena erinnern. Bei der WM werde ich bei einigen Spielen live in Leipzig dabei sein und unsere Ladies anfeuern.“

Per Mertesacker wird die Handball-WM von London aus verfolgen: „Ich wünsche der Deutschen Nationalmannschaft viel Erfolg und unvergessliche Momente bei dieser Heim-WM. Einen Weltmeister-Titel zu gewinnen ist ein überragendes Gefühl, und ich drücke dem deutschen Team dafür fest die Daumen.“

„Ich danke Ulrike und Per Mertesacker sehr für ihr Engagement“, sagt Dirk Zscherpe, Geschäftsführer des Lokalen Organisationskomitees in Leipzig. „Mit ihnen haben wir zwei Fürsprecher in unseren Reihen, die in ihrer Sportart viele nationale und internationale Erfolge feiern konnten. Damit sind sie die perfekten Botschafter für dieses hochkarätige Sportereignis."

dhb.de

MT BUNDESLIGA-HANDBALL

WIR UNTERSTÜTZEN DAS

JOKA – Natürlich schöne Räume

HÄMEL

Metallbau dallwig – Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

LINSS – BÄDER · HEIZUNG · HAUSTECHNIK

Möbelwerkstätten Baum & Söhne

LIMOX SOLUTIONS

SPORTHAUS Kassel

EP:Pitsch – ElectronicPartner

DINO – WERBUNG ZUM ANFASSEN

vale

MusComTec

ALBERT RICK

Raiffeisen

Sparkassen Versicherung

MAAS-GARAYEV-SAUER – IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN – KAROSSERIE & LACK

otto scheuerer blitzschutz gmbh kassel

otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

KRUG – Internationale Spedition

Handwerkskammer Kassel

NordHessen – Die Lage ist gut....

Transportlogistik ...echt SCHARF

Schluck Specht – Weinhandlung

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

TEAMSPORTRESEN

IBJ – Dipl.-Ing. Lothar Jäger

Solms – Sporthaus & Textildruck

KOKOTAO – bar · restaurant

MEWA – TEXTIL-MANAGEMENT

Sport + Freizeit Galerie

Sparkassen Versicherung – Jörg Füllenbach

I.W.A. – Koschella-Immobilien

BREDE KFZ GMBH

Die Stadtreiniger – nachhaltig | zuverlässig | nah

DREI PUNKTE FÜR ECHTE MT-FANS:

- OSTEOPATHIE: 360 EURO ZUSCHUSS, OHNE WENN UND ABER
- AKTIVBONUS: 100 EURO, EINFACH ZU ERREICHEN
- PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG: 50 EURO ZUSCHUSS BEIM WUNSCHZAHNARZT

BKK – www.die-krankenkasse-wechseln.de

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

CINEPLEX
KASSEL/BAUNATAL

Der VVK ist gestartet!

Double Feature
13.12.2017
um 21:00 Uhr
Star Wars VII &
Star Wars VIII

Mitternachts-
preview
14.12.2017
um 00:01 Uhr

Ab
14.12.2017
Im Kino!

STAR WARS
DIE LETZTEN JEDI

Karten-& Servicenummer: (0180) 5 3456 93*

Cineplex Capitol, Wilhelmsstraße 2A, D-34117 Kassel, www.cineplex-kassel.de

Cineplex Baunatal, Friedrich-Ebert-Allee 8A, D-34225 Baunatal, www.cineplex-baunatal.de

*€0,14/Min. im dt. Festnetz und €0,42/Min. im dt. Mobilnetz

Komm ins Team Bernecker!

Deine Ausbildung ab 2018

Du bist interessiert an modernen und klassischen Medien? Du bist lernbereit, engagiert und teamfähig? Dann nichts wie los ... Starte deine Ausbildung in einem der modernsten und innovativsten Medienunternehmen der grafischen Industrie in Deutschland.

Auf dich wartet ein spannendes und vielfältiges Ausbildungsangebot. Bewirb dich für einen Ausbildungsplatz als:

- **Medientechnologe Druckverarbeitung (m/w)**
- **Medientechnologe Druck (m/w)**
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Mediengestalter (m/w)**
- **Maschinen- und Anlageführer (m/w)**

Zum Bernecker-Video

http://tinyurl.com/pa7vlb

... alternativ bieten wir dir die Möglichkeit für ein schulbegleitendes FOS Praktikum im Bereich Wirtschaft/Verwaltung.

Wir warten auf deine Bewerbung!
Sende uns deine vollständigen Unterlagen bis zum 15.12.2017.

Druckerei Bernecker GmbH
Unter dem Schöneberg 1 | 34212 Melsungen
☎ 05661 731-0 | www.bernecker.de

Drucken mit System.

BERNECKER

LIGA KOMPAKT

	TVB	HCE	EUL	FLH	BER	GUM	FAG	HAN	TVH	THW	TBV	SCM	MT	GWD	LÜB	RNL	LEI	WET
TVB Stuttgart		29:31	25:22	26/04	29/03	22:26	17/05	15/02	15/03	24:36	19/04	01/03	29:27	27:27	28:29	26/12	10/12	03/06
HC Erlangen	08/03		16/12	08/02	21/12	25:22	22/03	12/04	26:26	20:31	24:28	24/05	23:23	22/02	22:22	17/05	27/12	26/04
Eulen-Ludwigshafen	22/02	03/06		08/03	08/02	28:24	25:32	21:27	26/04	12/04	24:20	21/12	17/05	21:21	23:23	10/12	21:35	22/03
SG Flensburg/H.	28:17	29:21	32:29		15/03	19/04	03/06	26/12	38:23	10/12	25:22	29:24	15/02	17/05	37:23	27:22	29/03	01/03
Füchse Berlin	26:24	31:25	31:24	26:30		08/03	12/04	17/05	03/06	25:25	36:23	26/12	10/12	22/03	26/04	15/02	22/02	29:24
VfL Gummersbach	12/04	01/03	15/02	25:29	29:31		28:27	03/06	28:25	31:27	30:37	07/12	26/12	26/04	17/05	26:29	15/03	22:33
FA Göppingen	21:23	10/12	29/03	28:28	32:38	10/05		01/03	27/12	21/12	27:27	31:32	15/03	24/05	15/02	28:26	19/04	28:25
TSG Hann.-Burgdorf	27:20	25:19	10/05	32:29	33:27	03/12	28:28		17/12	22/02	21/12	32:30	29/03	08/02	08/03	19/04	24/05	30:27
TV Hüttenberg	23:28	19/04	28:27	22/02	28:30	24/05	28:28	22/03		08/02	10/05	17/05	27:28	26:30	09/12	29/03	21/12	08/03
THW Kiel	24/05	15/03	28:21	10/05	19/04	29/03	28:23	29:31	02/12		29:19	34:32	01/03	14/12	27/12	22/03	29:26	15/02
TBV Lemgo	24:21	15/02	26/12	12/04	01/03	22/03	26/04	27:29	31:30	17/05		15/03	26:26	26:26	03/06	24:26	33:29	10/12
SC Magdeburg	34:26	28:22	30:26	22/03	26:30	08/02	22/02	26/04	33:26	08/03	30/11		03/06	34:25	12/04	29:32	37:31	31:29
MT	21/12	10/05	30/11	25:30	24/05	25:23	17/12	31:29	12/04	29:25	22/02	29:27		08/03	22/03	29:26	08/02	29:22
GWD Minden	10/05	33:22	15/03	03/12	29:37	29:24	26:26	07/12	15/02	03/06	29/03	19/04	26:30		21:18	01/03	26:29	26/12
TuS N-Lübbecke	08/02	29/03	19/04	24/05	21:29	26:27	30/11	21:25	01/03	21:33	14/12	20:31	19:22	21/12		15/03	10/05	17:23
Rhein-Neckar Löwen	07/12	03/12	24/05	21/12	14/12	22/02	08/03	35:23	31:21	30:28	08/02	10/05	26/04	37:22	36:27		03/06	12/04
SC DHfK Leipzig	22/03	34:24	01/03	25:22	30:31	17/12	33:28	25:23	26:25	26/04	08/03	15/02	30:27	12/04	26:26	23:29		17/05
HSG Wetzlar	03/12	26:23	30:21	17/12	10/05	21/12	08/02	15/03	23:23	30:22	24/05	29/03	19/04	24:24	22/02	24:31	22:23	

LACKIER ZENTRUM MELSUNGEN

Qualitätsmanagement ISO 9001
www.dekra-siegel.de
DEKRA zertifiziert

UNFALL-SPEZIALISTEN

WWW.LACKIERZENTRUM-MELSUNGEN.DE

Hotline: 05661 927786 • Unter dem Schöneberg 13 • 34212 Melsungen

RECOS ELECTRONIC GMBH
-ELECTRONIC MANUFACTURING SERVICE-

Tel. 05609.2031
info@recoselectronic.de
www.recos-electronic.de

DIN EN ISO 9001

RECOS ELECTRONIC GmbH
Weimarer Str. 1a
34379 Calden

STATISTIK

DIE TORSCHÜTZEN

MT-Torschützen • Stand 26.11.17

1	Spieler	POS:	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Kühn, Julius	RL	14	93	62	92	1	60.00%	42
2	Allendorf, Michael	LA	14	54	18	29	25	75.00%	1
3	Reichmann, Tobias	RA	14	48	22	31	17	68.57%	3
4	Jaanimaa, Dener	RR	14	41	38	41	-	51.90%	22
5	Mikkelsen, Lasse	RM	14	27	24	27	-	52.94%	13
6	Maric, Marino	KM	10	25	5	25	-	83.33%	4
7	Danner, Felix	KM	14	20	6	20	-	76.92%	4
8	Lemke, Finn	RL	13	16	14	16	-	53.33%	9
9	Schneider, Timm	RM	12	15	10	15	-	60.00%	6
10	Müller, Michael	RR	7	12	15	12	-	44.44%	12
11	Golla, Johannes	KM	14	11	3	11	-	78.57%	3
12	Müller, Philipp	RL	9	8	3	8	-	72.73%	3
13	Boomhouwer, Jeffrey	LA	13	7	7	7	-	50.00%	1
14	Simic, Nebojsa	TW	14	2	0	2	-	100.00%	1
15	Haenen, Arjan	RA	14	11	1	-		50.00%	-
16	Sjöstrand, Johan	TW	14	-	-	-	-	-	-

Quelle: DKB HBL

Liga-Torschützen • Stand 26.11.17

1	Spieler	POS:	SP	T	FW	FT	7M	%	AS
1	Weber, Robert; SCM	RA	15	98	51	59	39	65.77%	7
2	Nenadic, Petar; BER	RM	15	94	67	91	3	58.39%	41
3	Schmid, Andy; RNL	RM	13	93	79	70	23	54.07%	66
4	Kühn, Julius; MT	RL	14	93	62	92	1	60.00%	42
5	Mortensen, C.; HAN	LA	14	90	29	49	41	75.63%	5
6	Ekberg, Niclas; THW	RA	14	77	29	35	42	72.64%	2
7	Lauge, Rasmus, FLE	RL	14	76	37	56	20	67.26%	36
8	Schagen, Bobby; STU	RA	14	75	18	44	31	80,65%	18
9	Häfner, Kai; HAN	RR	14	75	46	75	-	61.98%	24
10	Schiller, Marcel; FAG	LA	14	75	30	22	53	71.43%	3

Quelle: DKB HBL

Foto: H. Hartung

JETZT KRÄFTIG VOTEN!

ALL STAR + ROOKIE-WAHL: 4 MT-CRACKS NOMINIERT

Foto:A. Käsler

Das All Star Game 2018 wirft seine Schatten bereits voraus. Noch bis zum 6. Dezember können die Fans online aus den von den Mannschaftskapitänen der 18 Erstligisten vorgeschlagenen Spielern und Trainern die „Weltauswahl der Bundesliga“ zusammenstellen. Daneben wird auch der beste U21-Spieler als Rookie des Jahres“ ermittelt. Von der MT sind gleich vier Akteure in den Vorschlagslisten zu finden.

Das All Star Game des deutschen Handballs steigt am Freitag, 2. Februar 2018 in der Arena Leipzig. Gegner der All Stars ist die deutsche Nationalmannschaft. Diese Begegnung ist der erste Auftritt nach der Europameisterschaft in Kroatien (12.-28. Januar).

In das All Star Team können von den Fans diese MT-Spieler gewählt werden: Linksaußen Michael Allendorf, Rückraumspieler Dener Jaanimaa und Kreisläufer Marino Maric. In der Kategorie „Rookie des Jahres“ steht Johannes Golla zur Wahl. – Über den nebenstehenden QR-Code geht’s direkt zur online-Abstimmung!

Das Programm des All Star Game 2018

Im Rahmen des All Star Games bietet die DKB Handball-Bundesliga den Fans ein unterhaltsames Rahmenprogramm für Jung und Alt. Neben dem Hauptspiel, das um 19.30 Uhr angeworfen wird, gibt es ein attraktives Vorspiel, außerdem sind an diesem Tag alle Maskottchen der Bundesliga in Leipzig und der Arena los. Außerdem wird es auch wieder eine Autogrammstunde mit anwesenden Spielern geben. Insgesamt erwartet die Besucher ein bunter Handballtag für die ganze Familie. Hier geht's zu den Tickets.

16:45 Uhr:	Zuschauereinlass
17:15 Uhr:	Eröffnungsspiel
19:30 Uhr:	All Star-Team vs. Deutsche Nationalmannschaft

Beim All Star Game der DKB Handball-Bundesliga spielt die deutsche Nationalmannschaft der Männer gegen eine Auswahl der besten Spieler aus der DKB HBL. Diese setzt sich zusammen aus deutschen und ausländischen Akteuren, die in den Klubs des deutschen Oberhauses an den Start gehen. Während die deutsche Nationalmannschaft durch den Bundestrainer nominiert wird, setzt sich das Feld der All Stars aus Spielern zusammen, die zuvor in einer Online-Wahl von den Fans und Trainern der 1. Liga gewählt wurden. Ca. 200.000 Fans nehmen an dieser Wahl teil. In diesem Jahr wird die Wahl zwischen dem 22. November bis zum 6. Dezember auf den Kanälen der

DIE SPORTLICHE LOCATION FÜR IHR FIRMENEVENT

- Private Lounge in der Rothenbach-Halle
- Buchbar für 20 bis 50 Personen
- Hochwertiges Catering (Buffet) mit einer Auswahl an alkoholischen und alkoholfreien Getränken inklusive
- Zusammenhängende Tribünenplätze für das jeweilige Bundesligaspiel
- Multimediastation mit Beamer und Soundsystem
- Parkscheine für den VIP-Parkplatz

Für weitere Informationen und Preise wenden Sie sich an:

Christine Höhmann
MT Spielbetriebs- und Marketing AG
Telefon +49 177 3448547
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

mt-melsungen.de

Hauptsponsor: B BRAUN SHARING EXPERTISE

Premiumpartner: Glinicke, Licher

Co-Sponsoren: BERNECKER, Credibeform, e-on, kasselairport, Netcom KASSEL, partyrent.com, REWE, Radio Hessen, uni.space

Ausrüster: SALMING, SELECT

Medienpartner: HNA TIP, FFH, HNA

WELTKLASSE-HANDBALL LIVE IN KASSEL! **ALLE HEIMSPIELE IN DER MESSE KASSEL**

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda Civic 1.5 i-VTEC Turbo Executive Limo
27.700 EUR (Brutto), 23.277 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Vorführfahrzeug
EZ 05/2017, 5.000 km, 134 kW (182 PS)
Benzin (E10-geeignet), Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 5,8 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 131 g/km

Honda Civic 1.6 i-DTEC Elegance EURO 6
16.666 EUR (Brutto), 14.005 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2016, 6.000 km, 88 kW (120 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: ca. 3,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: ca. 98 g/km

Honda Civic 2.0 Type R GT neues Modell
37.373 EUR (Brutto), 31.406 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Tageszulassung
EZ 09/2017, 800 km, 235 kW (320 PS)
Benzin, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 7,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 176 g/km

Honda Civic Prestige 1.5 VTEC Turbo Leder beige
30.500 EUR (Brutto), 25.630 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Tageszulassung
EZ 09/2017, 50 km, 134 kW (182 PS)
Benzin (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 6,1 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 139 g/km

Honda Civic Sport Plus 1.5 i-VTEC Turbo
26.900 EUR (Brutto), 22.605 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Limousine, Vorführfahrzeug
EZ 02/2017, 10.000 km, 134 kW (182 PS)
Benzin (E10-geeignet), Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 5,8 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 133 g/km

Neu: Honda HR-V 1.5 i-VTEC Executive mit Navi
26.800 EUR (Brutto), 22.521 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Tageszulassung
EZ 11/2017, 25 km, 96 kW (131 PS)
Benzin (E10-geeignet), Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 5,7 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 134 g/km

Honda HR-V 1.6 i-DTEC Executive mit Navi
26.400 EUR (Brutto), 22.185 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Vorführfahrzeug
EZ 06/2017, 4.000 km, 88 kW (120 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 4,1 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 108 g/km

Honda Jazz 1.3 DSi i-VTEC IMA CVT Elegance Hybrid
8.800 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Kleinwagen, Gebrauchtfahrzeug
EZ 09/2012, 110.000 km, 65 kW (88 PS)
Hybrid (Benzin/Elektro) (E10-geeignet), Automatik, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: ca. 4,5 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: ca. 104 g/km

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

JETZT KRÄFTIG VOTEN!

ALL STAR + ROOKIE-WAHL ...

DKB Handball-Bundesliga veranstaltet.

Das All Star Game hat einen großen Entertainment-Charakter. Am Rande der familienfreundlichen Veranstaltung werden verschiedene Ehrungen vorgenommen, wie zum Beispiel Erfolge bei Welt- oder Europameisterschaften und auch das Schiedsrichtergespann der vorherigen Saison wird in diesem Rahmen ausgezeichnet.

Rabatt für Team-Player

Holen Sie sich jetzt das Team-Ticket! Ein besonders attraktives Angebot hält die DKB Handball-Bundesliga für Vereine und Gruppen bereit. Bestellen Sie für Ihr Team 10 Tickets der Kategorien 2-4 zum Preis von 8 mit unserem Bestellformular.

Der Blick zurück: Seit 17 Jahren All Star Games

Die Idee zu einem Handball-All Star Game entstand im Jahr 2000. Das All Star Game sollte nach amerikanischem Vorbild die Bundesliga-Saison ausklingen lassen. Seit 2000 fanden die ersten drei Auflagen im westfälischen Münster statt und erhielten so große Resonanz, dass man von 2003 bis 2005 in die Volkswagen Halle nach Braunschweig auswich.
Von 2006 bis 2010 wurde das All Star Game in der Berliner Max-Schmeling-Halle ausgetragen. 2011 bis 2014 war die Arena Leipzig Austragungsort. 2015 war die Arena Nürnberger Versicherung erstmals Gastgeber, bevor es 2017 wieder zurück nach Leipzig ging. Das All Star Game wird bevorzugt an Städte mit Handball-Potential vergeben.

(Portraitfotos S. 66: A. Käsler;
Text mit Material von DKB HBL)

Foto: H. Hartung

Meine Wünsche zu Weihnachten.

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Schenken Sie Erholung
und Entspannung
mit den besonderen
Überraschungsgutscheinen
der Kurhessen Therme...

"Erholung und Entspannung" ab 10,-€

"Schöne Stunden zu Zweit"

(2 Tageskarten, 2 Glas Prosecco oder Orangensaft) 51,-€

oder

(2 Tageskarten, 2 Glas Prosecco oder Orangensaft, 2 Tagesgerichte) 61,-€

Advents-Aktion

Wir schenken unseren Gästen in der Zeit vom 01.12.2017* bis zum 23.12.2017 eine Zeitverlängerung von einer Stunde auf alle Eintrittskarten.

* (ausgenommen 1 Std und 1,5 Std. Bewegungsbad)

Gutscheine bestellen, bezahlen und ganz bequem zu Hause ausdrucken.
Onlineshop unter: www.kurhessen-therme.de

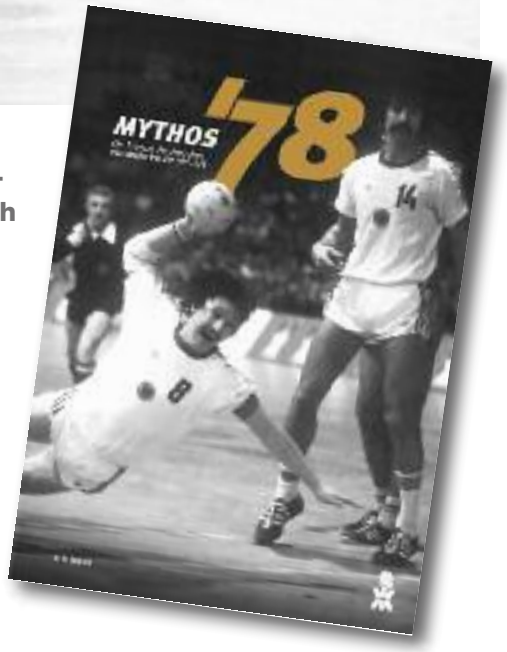
DER BUCH-TIPP

AUTOR ERIK EGGERS STELLT HEUTE VOR: “MYTHOS ‘78”

Mythos ’78 – ein Buch feiert das „Wunder von Kopenhagen“. Autor Erik Eggers (kl. Foto) ist heute zu Gast in der Rothenbach-Halle und stellt sein Buch persönlich vor.

Es war das Erweckungserlebnis für den westdeutschen Handball, als die Mannschaft von Vlado Stenzel im WM-Finale 1978 in Kopenhagen mit 20:19-Toren gegen die Sowjets siegte. Vier Jahre zuvor, bei der WM in der DDR, hatte die DHB-Auswahl noch ein Waterloo erlebt. Das neue Buch des renommiert- en Sporthistorikers Erik Eggers (u. a. Verfasser von „Handball. Geschichte einer deutschen Sportart“) schildert nun den wundersamen Weg dieses Teams um Joachim Deckarm und Heiner Brand, in dem 1975/76 auch Günter Böttcher, eines der größten Stars des nordhessischen Handballs, mitwirkte. Das Buch schildert nicht nur Aufstieg und Fall einer der größten Handballmannschaften der Geschichte, es blickt auch auf die Vermarktung und Medien von 1978. Und es widmet jedem der 16 Weltmeister ein Porträt. „Ein sehr schönes Buch. Konnte gar nicht aufhören zu lesen“, sagt Heiner Brand. Auf jeden Fall ist dieses Buch, das reichhaltig bebildert ist, ein lebendiges Stück Handballgeschichte und jedem Fan wärmstens zu empfehlen.

Erik Eggers: Mythos ’78. Der Triumph der deutschen Handballer bei der WM 1978.
Verlag Eriks Buchregal (www.eriksbuchregal.de) Kellinghusen 2017, ISBN 978-398187981-0, 176 Seiten (Hardcover), 24,90 Euro.



Die historischen Fotos sind natürlich auch im Buch abgedruckt. Oben: Die finale Aufstellung der DHB-Auswahl, damals mit nur 12 Spielern. Mitte: “Joker” Jimmi Waltke auf dem Weg zum 15:12 für Deutschland.

K+S
Wachstum erleben.

„KOLLEGEN? DIE GIBT ES HIER NICHT. WIR SIND ALLE KUMPEL.“

Wir unterstützen die Jugend der MT Melsungen.

Wir suchen Verstärkung!

Glückauf – als globaler Anbieter mineralischer Produkte sind wir auf der Suche nach neuen Talenten und gestandenen Fach- und Führungskräften. Auf Sie wartet eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in kaufmännischen und technischen Berufsfeldern.

Kommen Sie zu K+S und werden Sie ein wichtiger Teil unseres weltweiten Netzwerkes aus über 14.000 Mitarbeitern. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

k-plus-s.com/stellenangebote

LANDESLIGA

UNSPEKTAKULÄR TABELLENFÜHRUNG VERTEIDIGT

Archivfoto aus dem Landesliga-derby gegen Hersfeld: Max Pregler nimmt Maß. Foto: Trommler

Mit Anlaufschwierigkeiten, aber letztlich sicher hat die MT Melsungen II ihre Tabellenführung in der Landesliga Nord mit einem 29:22 (15:9) beim Eschweger TSV verteidigt. Nach unkonzentriertem Start ließ die Konzentration auch zum Ende der Partie hin nach. Dazwischen aber lagen 35 starke Minuten, in denen die wahren Kräfteverhältnisse klar zum Ausdruck kamen.

Eine ganze Viertelstunde tat sich der Favorit schwer beim forsch auftretenden Tabellenletzten, der aus seinen beschränkten Mitteln das Beste herausholte. Der Auftakt ging daneben, schon nach vier Minuten führte Eschwege überraschend mit 3:1, ehe eine Zeit lang überhaupt nichts mehr passierte. Mehr als fünf Zeigerumdrehungen verstrichen, dann stand sogar ein 4:1 auf der Anzeigetafel. Welt verkehrt in Eschwege, weil auf Melsunger Seite einige klare Einwurfmöglichkeiten ausgelassen wurden.

Erst Vlad Avrams 4:2 (10.) brach den Bann und machte die Köpfe frei für eine Korrektur des Spielstandes, zwei weitere Volltreffer des Linkshänders sorgten für den Ausgleich und die 6:5-Führung des Favoriten (16.). Zu diesem Zeitpunkt war Max Pregler schon nicht mehr auf dem Feld, hatte Christian Damm seine Position übernommen. Der MT-Torjäger beklagte zuvor viel Wurfpech und zog sich zu allem Überfluss dann eine blutende Wunde am Knie zu. Damm indes machte seine Sache gut und leitete mit seinem 7:6 (18.) die stärkste Phase der Melsunger vor dem Seitenwechsel ein.

Sviridenko beweist glückliches Händchen

Auch mit den weiteren Auswechslungen hatte Trainer Georgi Sviridenko ein glückliches Händchen. Luca Hagemann, sonst mehr der Defensivspezialist und dort auch diesmal wieder stark, übernahm den linken Flügel, Christopher Barth rückte für Lukas Dexling an den Kreis. In dieser Besetzung bauten die Gäste ihren Vorsprung schon zur Halbzeit vorentscheidend aus.

Diese Dominanz setzte sich nach der Pause fort. Eugen Gisbrecht, der es bei Ballbesitz meist gleich mit zwei Gegenspielern zu tun hatte, machte aus eben diesem Um-

LANDESLIGA

DIE TABELLE

STAND: 26.11.2017

Nr.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	P.
1	**MT Melsungen II**	**10 / 26**	**8**	**2**	**0**	**297 : 253**	**44**	**18 : 2**
2	TV Hersfeld	10 / 26	8	1	1	308 : 248	60	17 : 3
3	HSG Großenlüder / Hainzell	10 / 26	7	1	2	300 : 278	22	15 : 5
4	HSG Baunatal	10 / 26	5	2	3	296 : 279	17	12 : 8
5	HSG Fuldatal / Wolfsanger	10 / 26	5	1	4	299 : 284	15	11 : 9
6	MSG Körle / Guxhagen	10 / 26	5	1	4	298 : 291	7	11 : 9
7	VfL Wanfried	10 / 26	5	0	5	298 : 283	15	10 : 10
8	TG Rotenburg	10 / 26	4	2	4	271 : 286	-15	10 : 10
9	HSG Twistetal	9 / 26	4	1	4	266 : 255	11	9 : 9
10	TG Wehlheiden	10 / 26	2	2	6	285 : 306	-21	6 : 14
11	HSG Hofgeismar / Grebenstein	9 / 26	2	1	6	231 : 258	-27	5 : 13
12	TSV Ost-Mosheim	10 / 26	2	1	7	235 : 263	-28	5 : 15
13	TSG Dittershausen	10 / 26	2	1	7	231 : 262	-31	5 : 15
14	Eschweger TSV	10 / 26	1	2	7	242 : 311	-69	4 : 16

UNSPEKTAKULÄR TABELLENFÜHRUNG VERTEIDIGT

stand das Beste: er verzichtete auf kraftraubende Zweikämpf, zog seine Gegner aus dem Zentrum und bediente dann den geschickt unterstützenden Chrisopher Barth am geöffneten Kreis, der seine körperlichen Vorteile zu nutzen wusste. Bis auf 26:17 (Avram, 50.) schraubten die Bartenwetzer das Ergebnis nach oben, weil Fabian Meyfarth im Tor einmal mehr ganz stark hielt und zwei Siebenmeter entschärfte.

Im Wissen um den mittlerweile sicheren Auswärtserfolg brach auf der Zielgeraden jedoch eine aus den letzten Spielen wohl bekannte Schwäche wieder auf. Von einem Moment auf den anderen passte nichts mehr zusammen. Vorn wollte das letzte, entscheidende Abspiel einfach nicht mehr gelingen. Ballverluste waren die Folge und ein Konter der Hausherren nach dem anderen. Eine Positionsabwehr fand praktisch gar nicht mehr statt.

Bis auf 22:26 (Philipp Haaß, 57.) rückte der ETSV dem Tabellenführer noch einmal auf die Pelle, ehe Luca Hagemann und Igor Schuldes mit ihren Toren alles klar machten. Der Schlusspunkt war jedoch Christopher Barth vorbehalten, der mit dem letzten Treffer des Tages seine prima Leistung krönte. – WMK

Statistik

MT II: Meyfarth, Frohmüller; Hagemann 3, Dietrich 1, Schuldes 3, Avram 6, Damm 4, Pregler 5/3, Bruns, Gisbrecht 1, Hartung, Dexling, Barth 6, Kranz.

TSV: Brici, Medrea; Spannknebel 2, Smeu 2, Wagner 2, Otto 1, Brill, Meyer 1, Gebhardt, Beyer 2, Guthardt, Haaß 3, Manojlovic 2, Zidar 7.

Zuschauer: 100 Schiedsrichter: Morres / Höhl (Rosbach) – Strafen: 2:6 Minuten – Siebenmeter: 4/3:2/0.

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

HOENESS ENTSCHULDIGT SICH

BAYERN-PRÄSIDENT HATTE SICH ABFÄLLIG GEÄUSSERT

Bayern Münchens Präsident Uli Hoeneß hat abwertende Aussagen über den Handballsport relativiert und zudem ein klärendes Gespräch mit dem Geschäftsführer der Bundesliga geführt.

"Ich habe mich hier mißverständlich ausgedrückt. Ich habe Frank Bohmann, den Geschäftsführer der Handball-Bundesliga, angerufen und mich für diese Aussage entschuldigt. Er hat meine Entschuldigung angenommen", sagte Hoeneß am Mittwoch auf dpa-Nachfrage in Brüssel.

"Ich schätze Handball sehr und bin weit davon entfernt, etwas Negatives über diese tolle Sportart zu sagen", versicherte Hoeneß. Der 65-Jährige hatte zuvor für Interview-Aussagen scharfe Kritik der Handball-Bundesliga (HBL) geerntet.

"Es gehört sich nicht, dass Uli Hoeneß mit diesen Aussagen unsere gute Arbeit diskreditiert", hatte HBL-Geschäftsführer Bohmann im Interview der Sport Bild entgegnet. "Handball mag ja keine Welt-Sportart sein. Aber auch in vielen Ländern Europas ist Handball viel wichtiger, beliebter und bedeutender als Basketball."

Hoeneß hatte in einem Interview der Süddeutschen Zeitung zuvor behauptet, dass Handball "international wirtschaftlich nichts wert" sei. "In fast keinem Land spielt Handball eine Rolle, außer in Deutschland."

Der FC Bayern lehnt ein Engagement im professionellen Handball seit langem ab. Stattdessen hat Hoeneß beim Fußball-Rekordmeister eine Basketball-Abteilung erfolgreich etabliert. "Die Medienreichweite der Basketballer des FC Bayern München hat bei uns der Tabellenletzte", behauptete Bohmann. Im Basketball habe "der FC Bayern die Bedeutung wie Maribor im Fußball". – DKB HBL

Modern wohnen, intelligent sparen

Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. **www.viessmann.de**

VIESSMANN

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7- 0
Fax (0 56 61) 73 7- 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

HM Haustechnik Melsungen

Das **Handball Stickeralbum 2017/18** zur **DKB Handball-Bundesliga** und den **„Bad Boys“**

0,80 € PRO PÄCKCHEN

MIT ALLEN STARS!

JETZT IM HANDEL

PLUS

- Sonderseiten zum Jubiläum 100 Jahre Handball
- Sonderseiten zur Frauen-Nationalmannschaft und der Heim-WM
- Teamshots der 2. Bundesliga

VICTUS

Melsunger zeigen zwei Gesichter

Manchmal ist es wie verhext. In der vergangenen Woche stürzt man den amtierenden Deutschen Meister und schon im nächsten Spiel strauchelt man gegen den ersatzgeschwächten Tabellenfünfzehnten HC Erlangen und muss sich mit einem Auswärtspunkt zufrieden geben. Da bleibt zu hoffen, dass es unseren Jungs gelingt, sich in Zukunft nicht nur gegen die „Großen“ in Szene zu setzen, sondern auch eine überzeugende Leistung gegen die vermeintlich schwachen Gegner darzubieten.

Wünschenswert wäre es dabei, wenn man sich im Spiel mehr auf seine eigenen Stärken besinnt, als mit den Entscheidungen der Unparteiischen zu hadern.

schwänzt nur um Jojo wiederzusehen. Alte Liebe rostet halt nicht und wir wissen diesen freundlichen Besuch am Bus wirklich sehr zu schätzen.

Heute empfangen wir mit der TSG Ludwigshafen/Friesenheim einen der drei Aufsteiger. Derzeit stehen unsere Gäste mit sechs Zähler auf dem 16. Tabellenplatz und befinden sich im Abstiegskampf. Genau das macht sie aber gefährlich, denn die Favoritenrolle liegt ganz klar bei unserem Team und setzt uns unter Zugzwang. Bereits im August kam es zum ersten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften, bei dem sich unser Team mit einem 29:25-Sieg den Einzug ins Achtelfinale des DHB-Pokals sichern konnte. Schon damals zeigte sich, dass man vor allem das Torhüter-Gespann Klier/Peribonio

Szene aus dem Pokalduell mit den Eulen im August
(Foto: Trommler)

Für Highlights sorgte ein Torhüterduell auf Augenhöhe. HCE-Keeper Nikolas Katsigiannis und unser Simo glänzten beide mit einer Quote von über 40% gehaltener Bälle. Auch Finn Lemke taut im Angriff immer mehr auf und machte zwei schöne Treffer. Gewohnt sicher waren Rückraumshooter Julius Kühn und Kreisläufer Felix Danner. Die Strafwürfe hatten es dann wieder in sich, denn im Laufe der Partie verwarfen unsere Spieler sage und schreibe vier Siebenmeter. Den letzten Strafwurf verwandelte Michael Allendorf hingegen sicher und erzielte so den glücklichen Ausgleich.

Aber gab neben dem Handballspiel einen großen Grund zur Freude denn Ex-MT-Spieler Johannes Sellin (derzeit verletzt) nahm sich Zeit, die mitgereisten Fans vor der Rückreise am und im Fanbus zu verabschieden. Besonders die jüngeren Fans freuten sich riesig über ein paar Selfies und kurze Fachgespräche mit ihrem Liebling. Ein ganz junger Fan hatte sogar extra sein eigenes Spiel ge-

nicht unterschätzen sollte. Vorgewarnt sind unsere Jungs allemal und werden heute versuchen den Punktverlust in Nürnberg vergessen zu machen. Die Punkte müssen zu Hause bleiben!

Wir wünschen allen Zuschauern ein schönes und faires Spiel! – Eure MT-Trommler

+++ Trommler inside +++

Sobald die Spiele der Rückrunde und damit auch der Weihnachtsspiele fixiert sind, informieren wir euch über die weiteren Auswärtsfahrten, die wir gemeinsam mit dem Fanclub „Die Bartenwetzer e. V.“ organisieren. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden.
Alle zeitnahen Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in unserer App.

MERCHANDISE

ARTIKEL DES TAGES

ZIEHT EUCH WARM AN

SALMING WINTERJACKE

79,90 €

JETZT HIER IM MT-FANSHOP, IN ALLEN VVK-STELLEN & ONLINE ERHÄLTLICH!

DIE BARTENWETZER

Adrenalin trifft erste Weihnachtsstimmung!

Besser geben denn nehmen - das traf auf diesen fulminanten Sieg über die Rhein-Neckar-Löwen zu! Das Team um Cheftrainer Michael Roth gab den Fans und der Stimmung in der Halle mehr wie man erwarten konnte! Trotz der Aussenseiterstellung gegen den bis dahin ungeschlagenen deutschen Meister und anfänglich zurückliegend, erkämpften sich die Melsunger bis zur Halbzeit die Führung durch absoluten Teamgeist und ja, da klebte man bei der kleinen Pressekonferenz vor den Fans, an den Lippen des Chefcoachs, auch durch strategische Spielzüge und gekonnte Aufstellung, so konnten kleinen Schwächen versteckt werden und jeder Spieler hatte die Chancen, die auch genutzt wurden, auf sich aufmerksam zu machen! Dem der die Spielfläche als Bühne sieht und sie und das Publikum bespielt dem flogen an diesem Abend die Herzen der Fans zu! #16 Simo dabei hat er nach seiner Gala im Wetzlar-Spiel gegen den Deutschen Meister Rhein-Neckar Löwen direkt nachgelegt! Paraden um Paraden, dazu noch zwei wichtige eigen gemachte Tore. Sehr bemerkenswert für einen jungen Mann, der erst seit kurzer Zeit in der Bundesliga spielt. Aber Chapeau an jedes einzelne Teammitglied für diese Leistung und einen Sieg mit 29:26 gegen und über die Löwen!

Foto: MT-Sprecher Bernd Kaiser, Mandy Lindner (2. Vorsitzende Tierheim Beuern) und Lars Wulf.

Die Stimmung in der Halle kann man nicht beschreiben, denn erfahrene Fans wie einige von uns Bartenwetzern sagten „sowas hab ich noch nie erlebt, da standen die Fans bereits 15 Minuten vor Schluss um dem Adrenalin voll nachzugeben! Unsere Ulrike Schmiedl vom Tierheim in Beuern sagte „das war mein erstes Handballspiel, so eine Stimmung habe ich noch nie erlebt! Sie und weitere 7 Helfer vom Tierheim Beuern Ein Heim für Tiere e.V. Haben an diesem Abend erstmals unsere Social Xmas Armbänder 2017 verkauft als neuer Charitypartner der MT. Neben unserem Hallensprecher Bernd Kaiser bekamen die Freunde vom THB auch Flankenschutz von vielen Spielern, die man nicht nur im neuen Trailer vom Besuch vor Ort in Beuern sieht, sondern und das finde ich persönlich bemerkenswert, auch seit dem vor Ort in Beuern! So wunderte es mich wenig, dass Finn Lemke auf der Bühne nochmals dazu aufgerufen hat die Unterstützerbändchen zu erwerben! Gratulieren wollen wir auch unserem Alibek Käsler der den Treffer der Woche auch ohne Handball erzielte, wie er mit seinem Fotoapparat den Moment festhielt, wie Felix Danner mit Trikot über dem Kopf ein Tor geworfen hat, das ist auch der Sport-Bild Redaktion nicht verborgen geblieben und wurde Foto der Woche! 25.11. die Fanbase der Rothenbach- Halle on tour oder zumindest via Sky, Liveticker oder in Gedanken in Erlangen.

Vieles ließe sich aus vorangegangen Berichten heraus kopieren, denn bei diesem Herzschlagunentschieden von 23:23 wiederholte sich einiges Da wurden Chancen vertan und Fehler gemacht und einiges an Leistung nicht abgerufen, den vermeintlich schwächeren Partiegegner deutlicher zu schlagen und dennoch wiederholten die meisten Spieler auch ihre Einsatzfreude und Leistungen und so bleibe ich bei meiner Aussage „besser einer wie keiner". Der Dank geht mit Sicherheit auch an Michael Allendorf der die MT in den letzten Minuten durch 2 Treffer noch vor einer Niederlage bewahrte und das rot/weisse Fähnchen drehte! 1 Punkt gerettet, nachher zählt nur die Statistik nicht das WIE!

Heute begrüssen wir die Eulen aus Ludwigshafen und alle mitgereisten Fans!
#wirsindmt und das ist unsere Halle, ein Heimsieg fast Pflicht aber zumindest erwarten wir Fans wie immer im heimischen Wohnzimmer ein Kämpfen ohne Aufgabe!
Viel Spass, Euer Lars Kühn

Seit über 40 Jahren
Ihr Partner in der Region

Wir haben expandiert – Neues Team, neuer Standort

Andreas Wiegand

Tanja Pabst

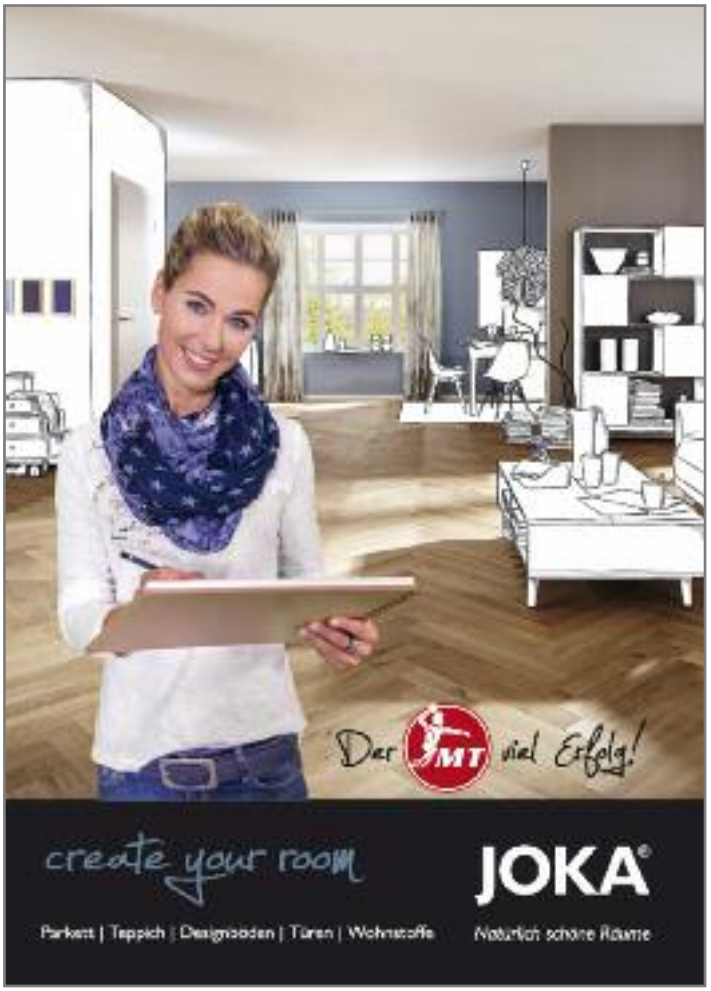
Steffi Mumberg

Vertrauen ist das größte Kapital aller Unternehmungen.

Lassen Sie sich beraten: freundlich, kompetent und verbindlich!

HDI

HDI Generalagentur Andreas Wiegand
An der Stadthalle 5 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 9491830 · Telefax 0561 9491831
E-Mail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de



KLARES BEKENNTNIS: DIE FANS DER MT VERSTEHEN ES, EBEN DIE RICHTIGEN SIGNALE ZU GEBEN.

Foto: A. Käsler

MT SUPPORTERS KASSEL

Liebe Handballfreunde,

auch der amtierende Deutsche Meiste Rhein-Neckar Löwen konnte die Festung Rothenbach-Halle nicht stürmen. Vor wieder einmal ausverkauftem Haus musste er, mit 26:29 geschlagen, die Heimreise antreten. Dabei sah es in der 15. Minute gar nicht so rosig für uns aus, denn wir lagen mit 3:8-Toren hinten. Vorne wurden viele Bälle verworfen oder eine Beute des Ex-MTlers Mikael Appelgren. Mit einem 5:1-Lauf waren wir dann plötzlich wieder auf Augenhöhe. Nebojsa „Simo“ Simic im Tor zog wie ein Magnet die Bälle an und im Angriff wurde endlich besser gezielt, so dass wir mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause gingen, die wir im zweiten Durchgang bis auf fünf Tore ausbauen konnten. Die taktische Maßnahme des gegnerischen Trainers Nikolaj Jacobsen im Angriff mit sieben Feldspielern, d.h. ohne Torwart, zu spielen, erwies sich als totaler Flop. Nicht weniger als vier Tore konnten wir ins leere Tor erzielen, „Simo“ konnte sich dabei zweimal als Torschütze auszeichnen.

Foto: Supporters

Auch zum Ende des Spiels wurde es nicht mehr eng. Aus unserer insgesamt überzeugenden Mannschaft ragten „Simo“ und der sichere Torschütze Julius Kühn heraus. Die Unparteiischen Schulze/Tönnies als Heimschiedsrichter zu bezeichnen, ginge wohl etwas fehl. Eine klare Linie war bei ihren Entscheidungen nicht zu erkennen, im Zweifelsfalle wurde mit dem „Meisterbonus“ oft zu Gunsten der Löwen entschieden.

Da war sie wieder unsere schon oft erwähnte Auswärtsschwäche! In Nürnberg gelang gegen den abstiegsgefährdeten HC Erlangen nicht allzu viel. War die erste Hälfte noch ganz passabel, allerdings mit gravierenden Schwächen im Abschluss, so ging im zweiten Spielabschnitt kaum noch etwas zusammen. Letztlich war das 23:23-Unentschieden sogar noch glücklich zu nennen. Viele leichte Fehler, schlechte Abschlüsse und auch eine löchrige Abwehr prägten unser Spiel. Wieder einmal lief fast nichts über die Außen, zu langsam unser Positionsspiel, zudem wurden von acht Strafwürfen gerade einmal vier verwandelt und das bei vier verschiedenen Schützen! Allein am starken gegnerischen Torwart „Katze“ Katsigiannis lag es nicht, dass wir nur 23 Tore erzielten.

Aus unserer Mannschaft ist allein Nebojsa „Simo“ Simic mit einer soliden Leistung hervorzuheben, alle anderen waren bestenfalls Mittelmaß. Insbesondere Michael Müller ist nach langer Verletzungspause noch nicht wieder in Tritt. Die Schiedsrichter Brodbeck/Reich fehlte es – wie vielen ihrer Kollegen – ebenfalls an einer klaren Linie. Mal gab es für leichte Vergehen gleich zwei Strafminuten, grobe Fouls wurden dagegen oft nicht geahndet. Spielentscheidend war dies aber nicht, da sie ihre „Wohltaten“ gleichmäßig auf beide Teams verteilten.

Mit den Eulen Ludwigshafen, deren Spieler und Anhänger wir in Nordhessen willkommen heißen, stellt sich einer der Aufsteiger vor. Schon zweimal waren die Eulen (früher Ludwigshafen-Friesenheim) im Oberhaus vertreten, um aber jeweils gleich wieder abzusteigen. Auch in dieser Saison werden die Eulen wieder gegen den Abstieg kämpfen müssen. Die Mannschaft ist mir weitgehend unbekannt, allein Kevin Klier und Gunnar Dietrich sind Namen, die mir etwas sagen. Wir gehen zwar als Favorit in diese Begegnung, aber wir sollten unseren Gegner nicht unterschätzen, der gegen stärkerer Gegner oft nur knapp unterlag. Wenn wir konzentriert aufspielen, sollte uns ein Erfolg gelingen, alles andere wäre eine herbe Enttäuschung. – Gunther Sturm

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

LOTTO hilft HESSEN

LOTTO Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DO: 10-16 h, DI: 10-18 h, MI + FR: 10-13 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
Tel.: +49 5661 9260-19
Mobil +49 177 3448547
Fax +49 561 766818 - 99
Mail hoehmann@mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: +49 05608-91540
Fax: +49 3222 3212447
Mobil: +49 171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBLEITUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß, Nicole Fink (Kontaktdaten: s.o.)

Impressum “Kurz vor Anpfiff”
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser, KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsungen

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf Städtersweg 1; **Baunatal** Johann-Siegmund-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte** Zur Mühle; **Espenau** Goethestr. 19; **Felsberg** Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein** Bahnhofstr. 17; **Guxhagen** Dörnhagener Str. 55; **Habichtswald-Ehlen** Kasseler Str. 30; **Hess. Lichtenau** Ottilienstr. 1; **Hofgeismar** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze** Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen** Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel** Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; Frankfurter-Str. 225 (im dez); Kurt-Schuhmacher-Str. 2/Mauerstr. (Lutherplatz); **Kaufungen** Theodor-Heuss-Str.1; Im Feldhof 8; **Lohfelden** Waldauer Weg; **Reinhardshagen** Vaaker Weg 6; **Niestetal-Sandershausen**, Hannoversche Str. 72; **Schauenburg-Hoof** Pfingstweide 4; **Spangenberg** Mörshäuser Weg 2; **Waldkappel** Stockwiese 1; **Wanfried** Bahnhofstr. 6.

BESTELLFORMULAR DAUERKARTE | RÜCKRUNDE SAISON 2017/2018 | SPIELE AB FEBRUAR 2018

ADRESSE

NAME			VORNAME
STRASSE, NR.			
PLZ, ORT			
TELEFON			MOBIL
E-MAIL			
GEBURTSDATUM			
ANZAHL	BLOCK	REIHE	PLATZ

LASTSCHRIFTVERFAHREN

Die Abbuchung erfolgt am 08.01.2018

KONTOINHABER	
IBAN	
BIC	
KREDITINSTITUT	GESAMTBETRAG

☐ Ich stimme der automatischen Verlängerung zu und akzeptiere die AGB vom 01.04.2014.*

☐ Hiermit ermächtige ich die MT Spielbetriebs- und Marketing AG, den fälligen Betrag von meinem oben genannten Konto abzubuchen.

Ich hole die Karten ab dem 15.01.2018 (bei Buchung bis 08.01.2018)

☐ in der MT-Geschäftsstelle in Melsungen ab.

☐ im Fan Point Kassel ab.

☐ im Sporthaus Solms in Lohfelden ab.

☐ Ich bitte um Zusendung gegen 3 € Bearbeitungsgebühr.

DATUM, ORT	UNTERSCHRIFT

* AGB unter www.mt-melsungen.de

SAALPLAN ROTHENBACH-HALLE

25 € Kategorie 1 | 10 € Stehplatz

19 € Kategorie 2 | 10 € Rollstuhl

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- eine kostenfreie Begleitung bei einem der Spiele der Rückrunde (gleiche Kategorie wie Dauerkarte)
- Dauerkarte ist übertragbar
- Stammplatz bei allen Heimspielen in der DKB Handball-Bundesliga

Kat.	Platz	Einzelticket	Summe Einzeltickets für 7 Spiele	Dauerkarte
1	Sitzplatz	25 €	175 €	140 €
1	Sitzplatz ab Gdb 50	23 €	161 €	130 €
2	Sitzplatz	19 €	133 €	110 €
2	Sitzplatz ab Gdb 50	17 €	119 €	95 €
SP	Stehplatz Erwachsene	10 €	70 €	60 €
SP	Stehplatz Stud., Schüler (ab 18 J., mit Ausweis)	8 €	56 €	45 €
SP	Stehplatz Kind (6–17 J., mit Ausweis)	6 €	42 €	35 €

Das ausgefüllte Dauerkarten-Formular für die Rückrunde der Saison 2017/2018 bitte per Fax: 05661 926029, E-Mail: denk@mt-melsungen.de oder per Post an die MT-Geschäftsstelle senden. Alternativ persönlich vor Ort, bei Fan Point Kassel oder im Sporthaus Solms in Lohfelden abgeben.

Dein Ticket erhältst du hier:

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8
34117 Kassel
Tel. 0561 12823

MT-Geschäftsstelle
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel. 05661 9260-0

Sporthaus Solms
Hauptstraße 49
34253 Lohfelden
Tel. 0561 512771

+ eventim.de +

Oder auch online unter www.mt-melsungen.de Weltklasse-Handball live in Kassel!

Aus Hessen.
Aus Bestem.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT